

CHRISTOPH BURCHARD

Studien zur Theologie,
Sprache und Umwelt
des Neuen Testaments

*Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament*

107

Mohr Siebeck

Wissenschaftliche Untersuchungen
zum Neuen Testament

Herausgegeben von
Martin Hengel und Otfried Hofius

107



Christoph Burchard

Studien zur Theologie, Sprache und
Umwelt des Neuen Testaments

herausgegeben von
Dieter Sänger

Mohr Siebeck

CHRISTOPH BURCHARD, geboren 1931; Studium der ev. Theologie in Göttingen, Heidelberg, Montpellier und Boston/USA; 1963 Promotion; 1969 Habilitation; 1971–97 Professor für Neues Testament und antikes Judentum an der Universität Heidelberg.

DIETER SÄNGER, geboren 1949; Studium der ev. Theologie in Wuppertal, Göttingen und Heidelberg; 1979 Promotion; 1979–85 Pfarrer; 1985–91 Dozent für Neues Testament an der Bildungswissenschaftlichen Hochschule-Universität Flensburg; 1992–93 Akademischer Rat an der Universität Mainz; 1993 Habilitation; seit 1994 Professor für Neues Testament an der Universität Gießen.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Burchard, Christoph

Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments / Christoph

Burchard. Hrsg. von Dieter Sänger. – Tübingen: Mohr Siebeck, 1998

(Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament; 107)

ISBN 3-16-146997-6

978-3-16-157351-4 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 1998 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Niefern gedruckt und von der Großbuchbinderei Heinr. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0512-1604

Vorwort

Der vorliegende Band enthält ausgewählte Aufsätze Christoph Burchards zu Grundfragen der neutestamentlichen Theologie und christlichen Frühgeschichte, aber auch zu wichtigen Problemfeldern aus den Bereichen Umwelt, Sprache und Textüberlieferung des Neuen Testaments. Bis auf eine Ausnahme sind alle in den letzten drei Jahrzehnten entstanden. Einige erschienen in Festschriften oder thematisch orientierten Sammelwerken, die oft nur noch schwer oder gar nicht mehr zugänglich sind. Andere, ursprünglich in Form fakultätsinterner Privatdrucke Heidelberger Kollegen zu runden Geburtstagen gewidmet und daher weitgehend unbekannt, werden hier erstmals einer breiteren Öffentlichkeit vorgelegt.

Die Zusammenstellung der Beiträge erfolgte in Absprache mit Christoph Burchard. Um den Umfang des Bandes in einem auch finanziell noch erträglichen Rahmen zu halten, mußte ihre Anzahl begrenzt werden. Aus diesem Grund konnten mehrere Vorstudien zu der in Vorbereitung befindlichen Kommentierung des Jakobusbriefes nicht berücksichtigt werden. Die Arbeit an dem Kommentar, der im gleichen Verlag innerhalb der Reihe *Handbuch zum Neuen Testament* erscheinen soll, ist jedoch bereits so weit fortgeschritten, daß mit seiner Veröffentlichung in absehbarer Zeit gerechnet werden kann. Insofern ist dieser Verzicht vertretbar. Aufgenommen wurden lediglich zwei Aufsätze, die jeweils einen Aspekt der Textüberlieferung des Jakobusbriefes behandeln.

Inhaltlich haben sich vier Schwerpunkte herauskristallisiert. Den Anfang bilden Untersuchungen zu zentralen Themen der synoptischen Evangelien (z.B. Basileia-Verkündigung Jesu, Gleichnisse, Bergpredigt, doppeltes Liebesgebot, markinischer Passionsbericht) und zum lukanischen Paulusbild. In der Mitte des zweiten Hauptteils steht ein, wenn nicht *das* Kernproblem der paulinischen Theologie: das Gesetzesverständnis des Apostels. Aus unterschiedlicher Perspektive und im kritischen Dialog mit den die gegenwärtige Diskussionslage beherrschenden, zum Teil einander ausschließenden Interpretationsansätzen werden Anlaß, Funktion und Stellenwert der in den Hauptbriefen entfalteten Rechtfertigungslehre neu gewichtet und in den Rahmen des paulinischen Denkens eingefügt. Die beiden übrigen Abschnitte enthalten neben bescheiden als „Fußnoten“ etikettierten Beobachtungen zum neutestamentlichen Griechisch zwei sich ergänzende Studien zur altarmenischen Übersetzung und Textgestalt der „strohernen Epistel“. Von hoher Aktualität sind zwei weitere Beiträge zur frühchristlichen Missionsgeschichte. Sie illustrieren anschaulich die Herausforderungen, vor die sich die christlichen Ge-

meinden angesichts ihrer ebenso multikulturell wie multireligiös geprägten Umwelt von Beginn an gestellt sahen. Das Spannungsfeld von Abgrenzung und Isolation auf der einen, abgestuften Graden von Akkulturation auf der anderen Seite, in dem ihre Mitglieder sich permanent bewegten, zwang sie dazu, ihren Glauben in einer dieser Lebenswirklichkeit angemessenen Form theologisch zu reflektieren und nach außen zu vermitteln. Welche Konsequenzen damit verbunden waren, wird am Beispiel der korinthischen Gemeinde konkretisiert.

Obwohl die vorliegenden Aufsätze das weitgespannte wissenschaftliche Interesse Christoph Burchards nur ausschnitthaft widerspiegeln, dokumentieren sie doch exemplarisch Etappen eines Weges, auf dem er sich stets als Anwalt der biblischen Texte verstanden hat. Weder die minutiösen philologischen Detailanalysen noch die sorgfältige Beachtung traditions- und religionsgeschichtlicher Zusammenhänge dienen einem Selbstzweck. Das eigentliche Ziel exegetischer Arbeit besteht für ihn vielmehr darin, die historische Situation der neutestamentlichen Autoren möglichst exakt zu bestimmen, ihr theologisches Anliegen inmitten der Vielfalt der urchristlichen Verkündigung zu profilieren und - nicht zuletzt - die von ihnen angestoßenen wirkungsgeschichtlichen Prozesse hermeneutisch so zur Geltung zu bringen und in die Auslegung zu integrieren, daß sie als Zeugen der *viva vox evangelii* auch in der Gegenwart Gehör finden.

Die reprographisch abgedruckten Beiträge sind in der Regel unverändert geblieben. Nur am Schluß von Nr. 7 („Zu Lukas 16,16“) findet sich ein kurzer Nachtrag. Wo ein Neusatz erforderlich war, sind offensichtliche Fehler berichtigt worden. An den wenigen Stellen, an denen bei der Erstveröffentlichung aus technischen Gründen griechische Zitate in Umschrift wiedergegeben werden mußten, ist nun der griechische Text eingesetzt. Die Schreib- und Zitierweise ist weitgehend vereinheitlicht. Soweit möglich, richtet sie sich nach dem Abkürzungsverzeichnis der TRE, Berlin/New York 1994².

Vielen ist zu danken: den Herausgebern der „Wissenschaftlichen Untersuchungen zum Neuen Testament“, Martin Hengel und Otfried Hofius, daß sie den Aufsatzband in die von ihnen betreute Reihe aufgenommen und sein Erscheinen nach Kräften gefördert haben; der Evangelischen Landeskirche in Baden, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau sowie der Evangelischen Kirche der Pfalz für die großzügige Gewährung von Druckkostenschüssen; Edeltraud Kuhl und Marianne Rüppel, die sich mit Rat und Tat um die Erfassung der zum Teil schwierigen Textvorlagen gekümmert haben. Besonderen Dank schulde ich meiner Mitarbeiterin Angelika Hedrich, die die Hauptlast der Schreivarbeiten getragen und auch die Register erstellt hat.

Gießen, den 19. Mai 1998

Dieter Sänger

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-------------------|---|
| Vorwort | V |
|-------------------|---|

Synoptiker – Apostelgeschichte

| | |
|--|-----|
| 1. Das doppelte Liebesgebot in der frühen christlichen Überlieferung | 3 |
| 2. Versuch, das Thema der Bergpredigt zu finden | 27 |
| 3. Jesus für die Welt. Über das Verhältnis von Reich Gottes und Mission | 51 |
| 4. Zu Matthäus 8,5–13 | 65 |
| 5. Senfkorn, Sauerteig, Schatz und Perle in Matthäus 13. | 77 |
| 6. Markus 15,34 | 108 |
| 7. Zu Lukas 16,16 | 119 |
| 8. Paulus in der Apostelgeschichte | 126 |

Paulus

| | |
|--|-----|
| 9. Die Summe der Gebote (Röm 13,7–10), das ganze Gesetz (Gal 5,13–15) und das Christusgesetz (Gal 6,2; Röm 15,1–6; 1 Kor 9,21) | 151 |
| 10. Noch ein Versuch zu Galater 3,19 und 20 | 184 |
| 11. 1 Korinther 15,39–41 | 203 |
| 12. Römer 9,25 ἐν τῷ Ὠσηέ | 229 |
| 13. Nicht aus Werken des Gesetzes gerecht, sondern aus Glauben an Jesus Christus – seit wann? | 230 |
| 14. Glaubensgerechtigkeit als Weisung der Tora bei Paulus | 241 |

Frühes Christentum und seine Umwelt

15. Formen der Vermittlung christlichen Glaubens
im Neuen Testament. Beobachtungen anhand von κήρυγμα,
μαρτυρία und verwandten Wörtern 265
16. Erfahrungen multikulturellen Zusammenlebens
im Neuen Testament 293

Sprachliches und Textgeschichtliches

17. Fußnoten zum neutestamentlichen Griechisch 315
18. Fußnoten zum neutestamentlichen Griechisch II 330
19. A Further Glimpse at the Armenian Version
of the Epistle of James 345
20. Zur altarmenischen Übersetzung des Jakobusbriefes 358

Extra ordinem

21. Beobachtungen zum Loccumer Predigtstil. Hospizpredigten
von 1900 bis 1950. 389
- Nachweis der Erstveröffentlichungen 414
- Stellenregister (in Auswahl) 417
- Autorenregister. 431
- Sachregister 438

Synoptiker – Apostelgeschichte

1. Das doppelte Liebesgebot in der frühen christlichen Überlieferung*

Die beiden alttestamentlichen Sätze, daß man Gott von ganzem Herzen lieben soll (Dtn 6,5) und den Nächsten wie sich selbst (Lev 19,18), werden in der christlichen Literatur seit den Anfängen zusammen als umfassende ethische Formel überliefert, entweder zu einem Gebotspaar verbunden oder in ein einsätziges Doppelgebot verschmolzen. Nach den ältesten literarischen Belegen in Mk 12,28 bis 34; Mt 22,34–40; Lk 10,25–37¹ hat Jesus selbst in einem Gespräch mit einem Schriftgelehrten das zweifache Gebot wenn nicht geschaffen, dann doch anerkannt.

I

Nach Mk 12,28–34 hatte ein Schriftgelehrter mit Befriedigung gehört, wie Jesus einen Angriff der Sadduzäer wegen des Auferstehungsglaubens mit Ex 3,6 parierte (12,18–27). Daraufhin fragte er selber nach dem allerersten Gebot des Alten Testaments. Jesus antwortete mit zwei Zitaten. Das erste Gebot ist Dtn 6,4 f., der Anfang des Sch^ma: Höre, Israel, der Herr unser Gott ist ein Herr, und du sollst den Herrn deinen Gott von ganzem Herzen lieben. Es gibt aber noch ein zweites, Lev 19,18: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese. Der Schriftgelehrte stimmte zu: Gott ist einer, und ihn und den Nächsten zu lieben ist mehr als alle Brand- und Schlachtopfer. Jesus fand das vernünftig gesprochen und quittierte: Du bist nicht fern vom Reich Gottes. Die Szene spielt in dem Zusammenhang Mk 11,27–12,44, in dem Jesus im Tempel Vertretern der wichtigsten jüdischen Gruppen Rede stehen muß und am Schluß die Davidsohnfrage stellt.

Mt 22,34–40 steht im gleichen Kontext, sagt aber weniger. Zum zweiten Wortwechsel Mk 12,32–34b hat Matthäus keine Parallele,

* Vortrag beim Habilitationskolloquium mit der Göttinger Theologischen Fakultät am 29. Januar 1969, überarbeitet.

¹ Paulus kennt Lev 19,18 als πλήρωμα τοῦ νόμου (Röm 13,19; Gal 5,14), aber nicht das doppelte Liebesgebot.

zu V. 34c erst in 22,46 hinter der Perikope von der Davidsohnfrage. Im Aufbau ist sein Text Mk 12,28–31 parallel, im Wortlaut weicht er stark ab. Als die Pharisäer gehört hatten, wie Jesus mit den Sadduzäern fertig geworden war, versammelten sie sich und einer von ihnen, ein Schriftgelehrter, fragte Jesus versucherisch nach dem größten Gebot im Gesetz. Jesus antwortete mit Dtn 6,5: das ist das größte und erste Gebot. Ein zweites ist ihm aber gleich, Lev 19,18. In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

Anders und in anderem Kontext Lk 10,25–37. Ein unvermittelt auftauchender Schriftgelehrter fragte Jesus versucherisch nach den Bedingungen des ewigen Lebens. Jesus fragte zurück: Was steht im Gesetz geschrieben, wie liest du? Der Fragesteller antwortete mit dem einsätzigen Doppelgebot. Jesus quittierte: Du hast richtig geantwortet; tu das und du wirst leben. Um sich zu rechtfertigen, fragte sein Gegenüber weiter: Wer ist mein Nächster?, und hörte das Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Wer war der Nächste für den Überfallenen? Der Gelehrte mußte antworten: der, der ihm die Barmherzigkeit erwies, und Jesus schloß: Geh hin und tu desgleichen. Die Geschichte steht bei Lukas unverknüpft im Reisebericht zwischen der Rückkehr der Siebzig 10,17–24 und der Episode bei Martha und Maria 10,38–42. Die Stelle, an der Mk 12,28–34 nach Lk 20,38 par. Mk 12,27 im Lukasevangelium erscheinen müßte, ist leer, während Lk 20,1–21,4 im übrigen Mk 11,27–12,44 aufnimmt.

Sofern die neuere Evangelienforschung nicht im Ansatz verfehlt ist, muß man damit rechnen, daß die drei Texte wie die Synoptiker insgesamt literarische Beziehungen haben². Und wenn das synoptische Problem im großen und groben jedenfalls soweit gelöst ist, daß Matthäus und Lukas, wo sie sich berühren, gemeinsame Überlieferung, darunter als schriftliche Quelle mindestens Markus, benutzt haben, sich gegenseitig aber nicht kennen, dann sind die Bahnen vorgezeichnet, auf denen man bis zum Beweis der Ungangbarkeit auch die Beziehungen einzelner Stücke zu suchen hat. An unserer Stelle wäre die einfachste Lösung, daß Matthäus und Lukas einfach Markus bearbeiten³. Sie scheitert aber schon daran, daß die beiden

² Anders E. Lohmeyer, *Das Evangelium des Matthäus. Nachgelassene Ausarbeitungen und Entwürfe zur Übersetzung und Erklärung*, hg. W. Schmauch, 1956 (= 1967⁴), 330: „Alle drei (Fassungen) sind unabhängig voneinander, Mt gibt die galiläische, Lk die jerusalemitische, Mk eine mittlere, mit den beiden anderen sich berührende“; P. Gaechter, *Das Matthäus Evangelium*, 1964, 18.711.

³ K. L. Schmidt, *Der Rahmen der Geschichte Jesu. Literarkritische Untersuchungen zur ältesten Jesusüberlieferung*, 1919 (= 1964 = *Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Paperbacks*, 1969), 282; E. Klostermann, *Das Lukasevangelium*, 1929², 118; E. Jünger, *Paulus und Jesus. Eine Untersuchung zur Präzisierung der Frage nach dem Ursprung der Christologie*, HUT 2, 1962 (= 1967³), 169 f.

einige Züge gegen Markus gemeinsam haben, auf die nicht jeder für sich gekommen sein kann. Besonders auffällig ist, daß sie den Fragesteller νομικός nennen (Mt 22,35; Lk 10,25), während Markus γραμματεὺς hat (12,32, vgl. 28), wie Matthäus sonst auch immer⁴. Auf der anderen Seite zeigen grade bei ihm der Kontext, der sicher auf Markus fußt, der Aufbau und weniger deutlich auch der Wortlaut, besonders am Anfang, daß er von Markus nicht unabhängig ist. G. Bornkamm meint deshalb, daß er und Lukas auf eine ältere Markussfassung zurückgehen, vielleicht nicht die gleiche, so daß hinter allen drei Synoptikern eine gemeinsame Quelle steht⁵. Bornkamm holt das freilich nicht aus den Texten heraus, sondern wendet einfach die Urmarkushypothese, die er teilt, auf sie an. Was immer vom Urmarkus zu halten ist⁶, hier erklärt er nichts.

⁴ Weiter im positiven Wortlaut: περιάζων αὐτόν Mt 22,35 par. ἐκπειράζων αὐτόν Lk 10,25; fehlt Mk 12,28; διδάσκαλε Mt 22,36 par. Lk 10,25; fehlt Mk 12,28; ἐν τῷ νόμῳ Mt 22,36 (im Mund des Fragestellers) par. Lk 10,26 (im Mund Jesu); ὁ δὲ . . . αὐτῷ Mt 22,37 par. ὁ δὲ . . . πρὸς αὐτόν Lk 10,26; ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς Mk 12,29; ἐν mit Dativ im Zitat Mt 22,27 par. Lk 10,27 (bei καρδία möglicherweise ἐξ, s. u. Anm. 13); ἐξ mit Genitiv Mk 12,30.33. Die Überlieferungsgeschichte der von MT, LXX und voneinander abweichenden Zitate bildet freilich ein Sonderproblem innerhalb der Geschichte der Perikopen und ist fast unentwirrbar schwierig, weil auf jeder Stufe Einfluß der Bibeltexte und möglicherweise abweichender Schmaformen denkbar ist. Über Herkunft, Form und Funktion der Zitate ist denn auch viel Tinte geflossen (z. B. K. Stendahl, *The School of St. Matthew and its Use of the Old Testament*, ASNU 20, 1954, 72–77; J. Jeremias, *Die Muttersprache des Evangelisten Matthäus*, ZNW 50, 1959, 270–274 = in: *Abba*, 255–260; G. Strecker, *Der Weg der Gerechtigkeit. Untersuchung zur Theologie des Matthäus*, FRLANT 82, 1962 (= 1966²), 25 f.; A. Suhl, *Die Funktion der alttestamentlichen Zitate und Anspielungen im Markusevangelium*, 1965, 87–89; R. H. Gundry, *The Use of the Old Testament in St. Matthew's Gospel with Special Reference to the Messianic Hope*, Suppl. to *NovTest* 18, 1967, 22–25; T. Holtz, *Untersuchungen über die alttestamentlichen Zitate bei Lukas*, TU 104, 1968, 64 bis 68). — Daß Lk 10,25–28 nicht von Mt 22,34–40 abhängt, hat J. Schmid, *Matthäus und Lukas. Eine Untersuchung des Verhältnisses ihrer Evangelien*, BS 23,2–4, 1930, 143–147, im einzelnen nachgewiesen.

⁵ Das Doppelgebot der Liebe, in: *Neutestamentliche Studien für Rudolf Bultmann zum siebenzigsten Geburtstag*, BZNW 21, 1954 (= 1957²), 85–93 = in: *Bornkamm, Geschichte und Glaube. Erster Teil. Gesammelte Aufsätze Band III*, BEvTh 48, 1968, 37–45 (hiernach zitiert); zustimmend G. Barth, *Das Gesetzesverständnis des Evangelisten Matthäus*, in: *G. Bornkamm—G. Barth—H. J. Held, Überlieferung und Auslegung im Matthäusevangelium*, WMANT 1, 1960 (= 1968²), 54–154: 71 Anm. 5; Holtz, ebd.; D. Lührmann, *Die Redaktion der Logienquelle. Anhang: Zur weiteren Überlieferung der Logienquelle*, WMANT 33, 1969, 32 Anm. 1; vgl. D. Flusser, *Jesus in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten*, rowohlt's monographien 140, 1968, 10 f. 69 f.; unentschieden R. Hummel, *Die Auseinandersetzung zwischen Kirche und Judentum im Matthäusevangelium*, BEvTh 33, 1963, 51 Anm. 91.

⁶ Vgl. J. Jeremias, *Zum Problem des Ur-Markus*, ZNW 35, 1936, 280–282 = in: *Abba*, 87–90.

Um bei Lukas anzufangen: der dritte Evangelist hat Mk 12,28–34 im Markuskontext gelesen, in welcher Form auch immer. Das zeigen Splitter von Mk 12,28a.32a.34c, die in Lk 20,39 f. zu einem Abschluß für das Streitgespräch mit den Sadduzäern verkittet sind. Wenn Lk 10,25–28(37) auf einem Markustext fußt, dann hätte Lukas die Perikope versetzt. Aber warum? Daß sich dieser oder jener Grund denken läßt⁷, besagt noch nichts; er müßte schon sehr gut sein, um eine Ausnahme von der Regel einleuchtend zu machen, daß Lukas vor der Passionsgeschichte keine Markusperikopen umstellt⁸. Die Sache wird weiter dadurch kompliziert, daß Lukas V. 25–37 wohl in einem Stück vorgefunden hat⁹. Wenn man nicht behaupten will, daß auch das Samaritergleichnis in Lukas' Urmarkus stand (aber nur in seinem), dann können V. 25–28 nur so von einer Urfassung von Mk 12,28–34 abhängen, daß Lukas durch sie eine gegebene Einleitung zum Gleichnis ersetzt hätte. Schließlich und vor allem: die Markusreste in Lk 20,39 f. sprechen dafür, daß Lukas Mk 12,28–34 etwa in der heutigen Fassung las. Mindestens zeigt Lk 20,39 τῶν γραμματέων sicher, daß Mk 12,28 auch in Lukas' Markus mit εἰς τῶν γραμματέων anfing, nicht wie in Lk 10,25 mit νομικός, das aber vorlukanisch ist, wie Mt 22,35 beweist und übrigens Lukas' Sprachgebrauch bestätigt¹⁰. Lukas hat also in 10,25–28(37) eine von der Markusperikope, variata oder invariata, literarisch unabhängige Überlieferung verarbeitet¹¹ und dafür Mk 12,28–34 fallen lassen¹².

⁷ Schmidt, 282: Nach Lukas ist der Gegensatz zwischen Jesus und dem Volk schon seit dem Einzug in Jerusalem vollständig. „Eine derartige halbwegs freundliche Rabbiszene ist in diesem Aufriß nicht mehr möglich.“

⁸ H. Schürmann, Die Dubletten im Lukasevangelium. Ein Beitrag zur Verdeutlichung des lukanischen Redaktionsverfahrens, ZKTh 75, 1953, 338–345:339 = in: Schürmann, Traditionsgeschichtliche Untersuchungen zu den synoptischen Evangelien. Beiträge, Kommentare und Beiträge zum Alten und Neuen Testament, 1968, 272–278: 273; J. Jeremias, Perikopen-Umstellungen bei Lukas?, NTS 4, 1957/58, 115–119 = in: Abba, 93–97; G. Schneider, Verleugnung, Verspottung und Verhör Jesu nach Lukas 22,54–71. Studien zur lukanischen Darstellung der Passion, StANT 22, 1969, 135–137. 144–151. Daß Lukas' Passionsgeschichte ganz anders aufgebaut ist als Markus', ist eine andere Sache (Jeremias, ebd.: andere Quellengrundlage; Schneider, 11–167: Quellenkombination).

⁹ K. H. Rengstorf, Das Evangelium nach Lukas, 1968¹³, 139; E. Linnemann, Gleichnisse Jesu. Einführung und Auslegung, 1969⁵, 144. 146 f.

¹⁰ F. Rehkopf, Die lukanische Sonderquelle. Ihr Umfang und Sprachgebrauch, WUNT 5, 1959, 95.

¹¹ So z. B. auch R. Bultmann, Die Geschichte der synoptischen Tradition, FRLANT 29, 1931² (= 1967⁷), 21; Strecker, 135 f.; E. Haenchen, Der Weg Jesu. Eine Erklärung des Markus-Evangeliums und der kanonischen Parallelen, ST II 6, 1966 (= 1968⁸), 412 f.

¹² Vgl. H. Schürmann, Die Dublettenvermeidungen im Lukasevangelium. Ein Beitrag zur Verdeutlichung des lukanischen Redaktionsverfahrens, ZKTh 76, 1954, 83–93 = in: Schürmann, Untersuchungen, 279–289.

Abgesehen von Lk 20,39 f. scheint die Markusfassung im dritten Evangelium keine oder nur geringe Spuren hinterlassen zu haben¹³.

Wenn Mt 22,34–40 in Einzelheiten mit Lukas übereinstimmt, dann offenbar, weil Matthäus eine ähnliche oder dieselbe Überlieferung benutzt hat. Nicht daß die nun in seinem Markus gestanden hätte. Das Gegenteil beweist die Formulierung V. 35 εἰς ἕξ αὐτῶν νομικός, die Mk 12,28 εἰς τῶν γραμματέων und den νομικός aus der Lukasüberlieferung Lk 10,25 harmonisiert¹⁴. Da die Übereinstimmungen mit Lukas wegfallen, spricht nichts dafür, daß Matthäus in Mk 12,28–34 wesentlich anderes gelesen hat als wir¹⁵. Er kontaminiert also Markus mit einer zweiten Überlieferung, übrigens nicht zum ersten Mal, wie die Aussendungsrede 10,5 ff. oder das Senfkornleichnis 13,31 f. zeigen.

Diese zweite Fassung mag Matthäus oder Lukas oder beiden schriftlich vorgelegen haben; wenn man an Q glaubt, dann wohl in Q, nur daß Matthäus' Exemplar anders ausgesehen haben muß als Lukas¹⁶. Wie dem auch sei, die Fassung hat jedenfalls mit Markus literarisch nichts zu tun, auch nicht über eine gemeinsame Vorlage, sondern fußt auf einer mündlichen Einzelüberlieferung. Der Kontext bei Lukas (bei Matthäus ist keiner sichtbar) ist deutlich sekundär.

Dagegen hat Mk 12,28–34 wohl keine literarische Vorgeschichte. Der Zusammenhang verwendet eine ältere Sammlung von Streitgesprächen, die ursprünglich selbständig überliefert wurden. So auch

¹³ Möglich wäre es und möglich allein bei ἕξ (ὅλης τῆς καρδίας σου) und ἐν ὅλῃ τῇ διανοίᾳ σου im Zitat Lk 10,27; Schmid, 145; Jeremias, Muttersprache, 272 = in: Abba, 258 (nur im 2. Fall); Haenchen, 413; T. Schramm, Der Markus-Stoff bei Lukas. Eine literarkritische und redaktionsgeschichtliche Untersuchung, Diss. theol. Hamburg, 1966 (Diss.-Druck), 34–36; Anmerkungen, 19 f. Doch ist ἕξ textkritisch nicht sicher (für ἐν z. B. Holtz, 65), und ἐν ὅλῃ τῇ διανοίᾳ σου steht auch in Mt 22,37 am Ende der Reihe. Markuseinfluß ist also keineswegs sicher. Er wäre so gut wie ausgeschlossen, wenn Schürmann aus Lukas' „rückschauender Dublettenvermeidung“ zu Recht erschließt, daß Lukas „keine Übersicht über seine Quellen“ hat (Dublettenvermeidungen, 92 f. = in: Untersuchungen, 289), also mit Mk 12,28–34 noch nicht vertraut war, als er 10,25–37 schrieb.

¹⁴ νομικός ist bei Matthäus also wohl Adjektiv.

¹⁵ Matthäus hat bei Markus außer Mk 12,28 εἰς τῶν γραμματέων in Mk 12,29 πρώτη gelesen (22,38), dann wohl auch die entsprechende Frage, schließlich Mk 12,34c (22,46).

¹⁶ Warum sollte Matthäus das Samaritergleichnis weggelassen haben (Gegenbeispiel 13,31–33)? Ein Einwand gegen Q ist das natürlich nicht. Wenn Q als Buch existiert hat, dann nicht als abgeschlossenes Autorenwerk (gegen Q J. Jeremias, Zur Hypothese einer schriftlichen Logienquelle Q, ZNW 29, 1930, 147 bis 149 = in: Abba, 90–92, und zuletzt H.-Th. Wrege, Die Überlieferungsgeschichte der Bergpredigt, WUNT 9, 1968; dafür Lührmann, Redaktion, der aber Lk 10, 25–28 par. grade nicht zu Q rechnet, s. o. Anm. 5).

Mk 12,28–34. Auf Rechnung der Verknüpfung gehen der gestopfte Anfang V. 28a¹⁷ und der Abschluß V. 34c, der der ganzen Gesprächsreihe gilt, denn zu V. 28–34 stimmt er schlecht. Der umständliche V. 28a erklärt sich am besten literarisch und paßt zu Markus' Stil; auch V. 34c kann von Markus stammen (vgl. 9,32). Also wird der Evangelist selber aus mündlicher Tradition die Perikope in den Kontext geschrieben haben¹⁸.

Bleibt noch zu fragen, ob in der nichtkanonischen Literatur Überlieferung über das doppelte Liebesgebot steckt, die nicht von den Evangelien abhängt¹⁹. Das ist bei Did 1,2a zu erwägen: ἡ μὲν οὖν ὁδὸς τῆς ζωῆς ἐστὶν αὕτη· πρῶτον ἀγαπήσεις τὸν θεὸν τὸν ποιήσαντά σε, δεύτερον τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτὸν. Da Did 1–6 auf dem jüdischen Lehrstück von den Zwei Wegen fußt, könnte 1,2a übernommenes jüdi-

¹⁷ Genauer εἰς τῶν γραμματέων, das den ursprünglich Einzelnen zum Vertreter seiner Gruppe macht, und ἀκούσας αὐτῶν συζητούντων, εἰδὼς ὅτι καλῶς ἀπεκρίθη αὐτοῖς.

¹⁸ Nach D. Daube, *Four Types of Question*, JThS N.S. 2, 1951, 45–48, erweitert in: Daube, *The New Testament and Rabbinic Judaism*, Jordan Lectures 1952, 1956, 158–169, hat Markus (oder ein Vorgänger: dies doch wohl eher) die vier Gespräche Mk 12,13–37 nach einem vierteiligen rabbinischen Schema zusammengestellt, das Auseinandersetzungen über Gesetzesfragen, Widersprüche in der Schrift, scheinbar vernunftwidrige Glaubensanschauungen und Regeln für Anstand und Erfolg vereinigt (b. Nid. 69b–71a Bar.: „Zwölf Fragen richteten die Leute von Alexandria an R. Jehoschua b. Chananja, drei wissenschaftliche, drei haggadische, drei alberne und drei zur Lebensklugheit . . .“; Passahaggada). Dagegen spricht aber schon der Abschlußvers Mk 12,34c. Daube hilft sich, indem er ihn als Einleitung zur Davidsohnperikope 12,35–37 zieht (167), aber dann wirkt die neue Ortsangabe in V. 35 deplaziert. Im übrigen geht es weder in 12,28–34 um Regeln für Anstand und Erfolg, sondern um den Grund von Glauben und Ethik, noch in V. 35–37 um Widersprüche in der Schrift, sondern um den Widerspruch der Schriftgelehrten zur Schrift.

¹⁹ Das träfe, nach den Verhältnissen im Johannesevangelium zu urteilen, auch auf 1.Joh 4,21 καὶ ταύτην τὴν ἐντολὴν ἔχομεν ἀπ' αὐτοῦ, ἵνα ὁ ἀγαπᾷ τὸν θεὸν ἀγαπᾷ καὶ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ zu, wenn das eine Anspielung auf das doppelte Liebesgebot wäre (so R. Schnackenburg, *Die Johannesbriefe*, 1965³, z. St.). Der Vers ist aber wohl nur eine dem Kontext angepaßte Variation des Gebotes der Bruderliebe, das der johanneische Christus als „neues“ gab (Joh 13,34; 15,12.17) und der Brief als altes und doch neues wieder aufnimmt (2,7 ff.; 3,23). 1.Joh 4,21 samt Kontext gehört in die Tradition, die Gottes- und Nächstenliebe aufeinander bezieht, wobei die Einschränkung auf den „Bruder“ typisch ist, aber nicht in die Traditionsgeschichte des doppelten Liebesgebotes. — Auch Lk 11,42 παρέρχεσθε τὴν κρίσιν καὶ τὴν ἀγάπην τοῦ θεοῦ könnte das Doppelgebot meinen (vgl. O. Michel, *Das Gebot der Nächstenliebe in der Verkündigung Jesu*, in: N. Koch hg., *Zur sozialen Entscheidung*. Vier Vorträge, 1947, 53–101: 58 Anm. 1). Doch ist τὴν ἀγάπην τοῦ θεοῦ wohl redaktionell, das heißt Nachwirkung von Lk 10,27, obwohl Lukas ἀγάπη nur hier gebraucht (vgl. C. Spicq, *Agapé dans le Nouveau Testament. Analyse des textes I*, *Études Bibliques*, 1958, 150–152).

sches Gut sein²⁰, was für das Verständnis der synoptischen Überlieferung wesentlich wäre. Nun steht aber im Barnabasbrief, der in 18–20 unabhängig von der Didache ebenfalls die Zwei Wege verarbeitet²¹, am Anfang des guten Weges 19,2 nur das Gebot der Gottesliebe; die Nächstenliebe folgt erst in 19,5. Da diese Stelle in Did 2,7 ihre Parallele hat, wenn auch nicht im gleichen Kontext, schließt H. Köster mit Recht, daß am Anfang der Zwei Wege ursprünglich allein die Liebe zu Gott dem Schöpfer geboten war. Das Gebot der Nächstenliebe Did 1,2a ist im Lauf der Überlieferung zugewachsen, und zwar nicht dadurch, daß es von seinem späteren Ort nach vorn gezogen wurde, denn da steht es auch in Did 2,7 noch, sondern unter dem Einfluß eines doppelten Liebesgebotes²². Das muß im christlichen Bereich geschehen sein; denn wenn das doppelte Liebesgebot auch schon jüdisch überliefert ist, die Numerierung taucht erst in christlichen Belegen auf (Mt 22,37–39, vgl. Mk 12,28–31). Das synoptische Gut der Didache stammt nach Köster abgesehen von dem Block 1,3–2,1 nicht aus Evangelien, sondern aus mündlicher Überlieferung²³. Ohne besonderen Grund ist nicht anzunehmen, daß 1,2a hier eine Ausnahme macht.

Anders liegt die Sache wohl bei Justin, Dial. 93,2 f.: ὄθεν μοι δοκεῖ καλῶς εἰρηῆσθαι ὑπὸ τοῦ ἡμετέρου κυρίου καὶ σωτῆρος Ἰησοῦ Χριστοῦ, ἐν δυσὶν ἐντολαῖς πᾶσαν δικαιοσύνην καὶ εὐσέβειαν πληροῦσθαι (vgl. Mt 22,40)· εἰσὶ δὲ αὗται· ἀγαπήσεις κύριον τὸν θεὸν σου ἐξ ὅλης τῆς καρδίας σου καὶ ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος σου, καὶ τὸν πλησίον σου ὡς σεαυτὸν (vgl. Lk 10,27) . . . διχῆ οὖν τῆς πάσης δικαιοσύνης τετμημένης, πρὸς τε θεὸν καὶ ἀνθρώπους, ὅστις, φησὶν ὁ λόγος, ἀγαπᾷ κύριον τὸν θεὸν ἐξ ὅλης τῆς καρδίας καὶ ἐξ ὅλης τῆς ἰσχύος, καὶ τὸν πλησίον ὡς ἑαυτὸν, δίκαιος ἀληθῶς ἂν εἴη. Hier wirken die Synoptiker nach; wenn A. J. Bellinzoni recht hat, über eine Zwischenquelle²⁴. Auch Poykarp ist kaum von den Evangelien unabhängig, wenn er Polyk 3,3 vom Glauben spricht, ἥτις ἐστὶν μήτηρ πάντων ἡμῶν, ἐπακολουθούσης τῆς ἐλπίδος, προαγοῦσης

²⁰ J.-P. Audet, *La Didachè. Instructions des Apôtres*, Études Bibliques, 1958, 258 f.

²¹ Zuletzt ausführlich Audet, 122–163 (mit Synopse).

²² H. Köster, *Synoptische Überlieferung bei den Apostolischen Vätern*, TU 65, 1957, 170–172.

²³ Köster, 159–241, bes. 239–241. Es stammt fast durchweg nicht vom Verfasser, sondern war ihm im Zusammenhang der verarbeiteten Überlieferungskomplexe vorgegeben. So hat auch „irgendein christlicher Redaktor des Wegematerials“ Did 1,2a erweitert (172).

²⁴ *The Sayings of Jesus in the Writings of Justin Martyr*, Suppl. to *NovTest* 17, 1967, 37–43. 47 f.: Justin fußt hier auf einer schriftlichen Quelle, die harmonistisch die Synoptiker benutzt. Daß „*Dial.* 93:2 is based on a harmony of Mk. 12:30 and Lk. 10:27“ (43), trifft freilich, wenn überhaupt, nur auf das Logion zu; der Kontext steht Matthäus nahe.

τῆς ἀγάπης τῆς εἰς θεὸν καὶ Χριστὸν καὶ εἰς τὸν πλησίον. ἐὰν γὰρ τις τούτων ἐντὸς ἧ, πεπλήρωκεν ἐντολὴν δικαιοσύνης· ὁ γὰρ ἔχων ἀγάπην μακρὰν ἐστὶν πάσης ἁμαρτίας²⁵. Die späteren Belege des doppelten Liebesgebotes tragen für die frühe Geschichte seiner Überlieferung wohl nichts mehr aus²⁶.

Die literarische Überlieferung des doppelten Liebesgebotes bis zu den Apologeten führt also an zweieinhalb, vielleicht dreieinhalb Stellen ins Vorliterarische zurück: in Mk 12,28–34, in Lk 10,25–28 und Teilen von Mt 22,34–40, wobei bei einem oder beiden vielleicht noch ein schriftliches Vorstadium dazukommt, und möglicherweise in Did 1,2a.

II

Versucht man, hinter das Geschriebene zurückzukommen, dann ergibt sich für Mk 12,28–34, daß das, was zwischen den Klammern V. 28a.34c steht, im wesentlichen Tradition sein wird. Auch ohne sprachliche Einzelanalyse kann man vermuten, daß V. 28b–34b eine überlieferte Geschichte substanzgetreu wiedergeben, auch in V. 32 bis 34b, weil Markus sonst über die Schriftgelehrten so positiv nicht denkt²⁷. Schwieriger ist die Tradition zu fassen, die Lukas und unabhängig von ihm Matthäus vertreten. Matthäus ist keine große Hilfe. Er hat stark bearbeitet. Die Exposition 22,34 formt Mk 12,28 um, der Schluß V. 40 erweitert Mk 12,31b, V. 38 ist eine rein und typisch matthäische Verdeutlichung²⁸. Zieht man dann noch ab, was mit Markus übereinstimmt, dann bleiben für die Überlieferung, die Matthäus in Mk 12,28–31 eingearbeitet hat, nicht viel mehr als die Züge, die sich auch bei Lukas finden²⁹. Man ist also auf Lukas allein

²⁵ Also eine dreifache Liebe. – Nach Köster, 112–123 (3,3 nicht genannt), hat Polykarp zumindest Matthäus und Lukas gekannt. Könnte auch Polyk 3,3 über ein Zwischenglied von den Synoptikern abhängen (vgl. πεπλήρωκεν ἐντολὴν δικαιοσύνης mit Dial 93,2 ἐν δυοῖν ἐντολαῖς πᾶσαν δικαιοσύνην καὶ εὐσέβειαν πληροῦσθαι)?

²⁶ Stellen bei Bellinzoni, 41 f. Dazu Sib. VIII 481 f. (christlich). – Thomasev. 25 hat das Gebot der Nächstenliebe als Jesuswort; das doppelte Gebot kommt nicht vor.

²⁷ Die Streitgesprächssammlung Mk 11,27–12,44 übrigens auch nicht: dies für den Fall, daß Mk 12,28–34 schon zu ihr gehört haben sollte. Zu Markus' Sicht der γραμματεῖς E. Trocmé, La formation de l'évangile selon Marc, Études d'Histoire et de Philosophie Religieuses 57, 1963, 76–80.

²⁸ Vgl. Mt 13,56b; 17,13; 24,39b. 51b. Matthäus setzt gern den Punkt aufs i.

²⁹ Zu ihnen gehört auch das näher bei MT (*b*) als bei LXX (ἐξ, so auch Markus) stehende ἐν im Zitat Mt 22,37, denn Lk 10,27 hat es auch. Es geht also nicht oder nicht sicher auf Matthäus' Konto und besagt nichts für dessen Vertrautheit mit dem hebräischen Text (mit Strecker, 26, gegen Jeremias, Muttersprache, 272 = in: Abba, 257).

Stellenregister (in Auswahl)

Altes Testament

| | | | |
|-------------|---|-------------|-----------|
| <i>Gen</i> | | <i>ISam</i> | |
| 12,3 | 185 | 12,1-25 | 134. 138 |
| 14,14 | 66 | | |
| 18,18 | 185 | <i>IReg</i> | |
| 47,29-49,33 | 134 | 2,1-9 | 134 |
| <i>Ex</i> | | <i>IChr</i> | |
| 3,6 | 3 | 28f | 134 |
| 12,18-27 | 3 | | |
| 18,25 | 66 | <i>Joel</i> | |
| 19,7 | 86 | 2,10-3,4 | 114 |
| 20,12 | 17 | 4,15 | 114 |
| <i>Lev</i> | | <i>Ps</i> | |
| 14,2 | 180 | 22 | 116 |
| 19,18 | 3f. 19. 25. 151. 163. 166. 170. 172ff. 179. 183 | 22,2 | 115 |
| | | 22,7-9 | 110. 113 |
| | | 22,13-18 | 110. 112f |
| <i>Num</i> | | 33,9 | 72 |
| 4,37 | 192 | 68,10 | 176ff |
| 4,41 | 192 | 69,22 | 116 |
| 4,45 | 192 | 78,2 | 86 |
| 6,13 | 180 | 88,51f | 179 |
| 9,12 | 180 | 107,3 | 74 |
| 9,23 | 192 | <i>Prov</i> | |
| <i>Dtn</i> | | 25,21f | 170 |
| 4,44 | 86 | 31,6 | 110 |
| 6,4 | 3. 19. 194 | <i>Jes</i> | |
| 6,5 | 3f. 14 | 6,9 | 83 |
| 6,6-9 | 201 | 11,10 | 178 |
| 9,9-24 | 191 | 13,10 | 114 |
| 11,18-20 | 201 | 13,13 | 114 |
| 21,23 | 180 | 34,4 | 114 |
| 22,7 | 17 | 42,2 | 174 |
| 25,4 | 170 | 42,3 | 179 |
| 30,11-14 | 201 | 42,4 | 174 |
| 32,35 | 170 | 43,5 | 74 |
| <i>Jos</i> | | 44,24-28 | 72 |
| 22,9 | 192 | 53,4 | 177 |
| 23 | 134 | 55,10f | 72 |
| 23,1-14 | 134 | <i>Hos</i> | |
| | | 6,6 | 25 |

| | | | | |
|-----------|-----|--|-------------|----|
| <i>Am</i> | | | <i>Sach</i> | |
| 5,4 | 12 | | 8,7 | 74 |
| 8,9 | 114 | | | |

Apokryphen und Pseudepigraphen des Alten Testaments

| | | | | |
|---------------|------------|--|---------------|--------|
| <i>Arist</i> | | | 22,13 | 226 |
| 131 | 19 | | 23,9 | 43 |
| 132 | 21 | | 27,3 | 316 |
| | | | 28,5 | 43 |
| <i>syrBar</i> | | | 28,14 | 43 |
| 31-34 | 137 | | 29,3 | 43.317 |
| | | | 29,7 | 317 |
| <i>IVEsr</i> | | | <i>Jub</i> | |
| 14 | 134 | | 1,27-29 | 195 |
| <i>äthHen</i> | | | <i>LibAnt</i> | |
| 57,1 | 74 | | 9,6 | 328 |
| | | | 19,12 | 327 |
| <i>JosAs</i> | | | 21,9 | 252 |
| 1,6 | 319 | | 23,4f | 256 |
| 4,7 | 327 | | 25,7 | 328 |
| 5,6 | 231 | | 30,4 | 328 |
| 7,4 | 321 | | 39,3 | 328 |
| 8,8 | 21 | | | |
| 8,9 | 225f | | <i>IMakk</i> | |
| 10,2 | 106 | | 2,27 | 252 |
| 11,1 | 339 | | 2,49-70 | 134 |
| 11,12 | 328 | | 3,9 | 319 |
| 12,1f | 225f | | 3,55 | 65 |
| 15,5 | 225f. 327 | | 4,38 | 334 |
| 15,7 | 256 | | 14,29 | 252 |
| 15,7f | 226 | | | |
| 15,10 | 318 | | <i>IIMakk</i> | |
| 15,12x | 70 | | 3,6 | 70 |
| 16,1-11 | 226 | | 6f | 110 |
| 16,13 | 327 | | 7,3 | 110 |
| 16,14 | 80.83.226f | | 7,8 | 115 |
| 16,16 | 226f. 256 | | 7,21 | 115 |
| 16,19f | 227 | | 7,27 | 115 |
| 18,5 | 318 | | 15,10 | 191 |
| 19,5 | 256 | | | |
| 19,5f | 86 | | <i>IVMakk</i> | |
| 19,8 | 256 | | 4,11 | 316 |
| 20,7 | 227 | | 4,24 | 321 |
| 21,13f | 226 | | 5,25 | 251 |
| 21,21 | 226 | | 5,34 | 198 |

| | | | |
|-----------------|-----|-----------------|-----|
| 5f | 110 | 11,1 | 20 |
| | | 19,9 | 327 |
| <i>PsSal</i> | | | |
| 1,4 | 319 | <i>TestBenj</i> | |
| 8,15 | 319 | 3,3f | 20 |
| | | 4 | 21 |
| <i>Sir</i> | | | |
| 27,8 | 258 | <i>Tob</i> | |
| | | 2,4 | 334 |
| <i>TestIss</i> | | 9,6 | 74 |
| 5,2 | 20 | 13,8 | 328 |
| | | 14,3-11 | 134 |
| <i>TestSeb</i> | | | |
| 5,1 | 20 | <i>Weish</i> | |
| | | 9,2 | 381 |
| <i>TestNaph</i> | | 9,2f | 214 |
| 6,7 | 319 | 10,1 | 214 |
| 8,4 | 327 | 13,5 | 381 |
| 8,6 | 327 | 14,11 | 381 |
| <i>TestJos</i> | | | |

Philo und Josephus

| | | | |
|---------------|-----|----------------|----------|
| <i>Philo</i> | | <i>Migr</i> | |
| | | 139 | 258 |
| <i>Congr</i> | | <i>Mut</i> | |
| 110 | 66 | 162 | 339 |
| <i>Decal</i> | | <i>Praem</i> | |
| 18f | 20 | 79-84 | 236 |
| 65 | 18 | | |
| <i>Flacc</i> | | <i>Sacr</i> | |
| 45f | 291 | 139 | 250 |
| 49 | 291 | | |
| 86 | 66 | <i>SpecLeg</i> | |
| 109 | 66 | I 80 | 250 |
| 173 | 327 | II 2-38 | 42f |
| | | II 61f | 202 |
| <i>LegGai</i> | | II 62 | 291. 325 |
| 30 | 66 | II 63 | 20 |
| 144 | 319 | IV 133-135 | 163 |
| 214 | 291 | | |
| 216 | 291 | <i>Virt</i> | |
| 281-283 | 291 | 51 | 21. 327 |

| | | | |
|-----------------|-----|-------------|------|
| <i>VitMos</i> | | <i>Bell</i> | |
| I 2 | 291 | 2,52 | 70 |
| I 317 | 66 | 2,398 | 291 |
| II 215f | 202 | 2,401 | 138 |
| <i>Josephus</i> | | 3,117 | 66 |
| | | 4,387 | 257 |
| | | 5,449-451 | 110 |
| <i>Ant</i> | | 6,131 | 66 |
| 6,40 | 66 | 6,302-305 | 110 |
| 6,191 | 342 | 7,43 | 291 |
| 6,275 | 70 | | |
| 7,380 | 327 | <i>Ap</i> | |
| 8,308 | 70 | 2,151ff | 151f |
| 9,188 | 66 | 2,190 | 18 |
| 14,114-118 | 291 | 2,192 | 18 |
| 15,405 | 70 | 2,193f | 18 |
| 17,241 | 250 | 2,195f | 19 |
| 18,109-112 | 125 | 2,282 | 291 |
| 18,117 | 21 | | |
| 18,263 | 190 | <i>Vita</i> | |
| 18,268 | 190 | 89 | 70 |
| 18,340 | 190 | 112 | 70 |
| 19,302 | 190 | 294 | 231 |
| 20,7 | 70 | 420f | 116 |
| 20,12 | 70 | | |
| 20,44 | 236 | | |

Rabbinische Literatur

| | | | |
|-----------------------------|-----|-------------------------|-----|
| <i>Mischna</i> | | San 90a | 252 |
| | | Shab 31a | 16 |
| <i>Av</i> | | Shab 55b | 252 |
| 4,9 | 252 | Yom 28b | 252 |
| <i>AZ</i> | | <i>Jerusalem Talmud</i> | |
| 2,5 | 11 | Qid 1,61b[58] | 18 |
| <i>Babylonischer Talmud</i> | | <i>Sonstiges</i> | |
| Ber 61b | 15 | TanB Lev 8 | 252 |
| Git 36b | 252 | Sifra zu Lev 19,18 | 17 |
| Hor 8a | 17 | MTeh 22 § 16 | 115 |
| Meg 15b | 115 | TJon zu Jes 37,32 | 252 |
| Men 99b | 252 | | |
| Nid 69b-71a | 8 | | |
| Qid 66b | 21 | | |

Qumrantexte

| | | | |
|---------------|-----|------------------|-----|
| <i>IQS</i> | | | |
| 5,21 | 236 | <i>CD</i> | |
| 5,23 | 236 | 11,19f | 334 |
| 5,24 | 236 | 20,6f | 236 |
| 6,18 | 236 | | |
| | | 4Qflor 3,7 (1,7) | 236 |
| <i>IQH</i> | | <i>4QMMT</i> | |
| 7,8f | 256 | C 27 | 236 |
| <i>IQpHab</i> | | C 31 | 236 |
| 8,1f | 237 | | |

Neues Testament

| | | | |
|-----------|---------------|----------|----------------|
| <i>Mt</i> | | 6,34 | 45f |
| 2,2 | 330 | 7,1-5 | 46f |
| 3,1 | 285 | 7,1-11 | 48 |
| 4,8 | 99 | 7,6 | 47 |
| 4,11 | 71 | 7,7-11 | 46 |
| 4,12 | 30f | 7,12 | 34. 49f |
| 4,17 | 31 | 7,13-27 | 48ff |
| 4,17-23 | 285 | 7,15 | 88 |
| 4,18-22 | 30 | 7,15-23 | 87f |
| 4,19 | 38. 102 | 7,26f | 103 |
| 4,23 | 31. 33 | 7,28 | 78 |
| 4,23-25 | 30. 32 | 7,29 | 68 |
| 5,1-7,29 | 30. 32 | 8,1-4 | 76 |
| 5,3-12 | 35 | 8,1-17 | 76 |
| 5,3-16 | 36. 50 | 8,1-9,34 | 30 |
| 5,3-7,27 | 29. 34 | 8,5-13 | 58. 65. 67. 76 |
| 5,13-16 | 36ff. 48. 105 | 8,8 | 72 |
| 5,16 | 38. 45f | 8,9 | 72 |
| 5,17 | 34 | 8,10-12 | 68. 71ff. 75 |
| 5,17ff | 37f | 8,11 | 105 |
| 5,17-20 | 40. 44 | 8,16 | 72. 74 |
| 5,17-48 | 40. 44. 49f | 8,17 | 76 |
| 5,17-7,12 | 38. 50 | 8,18 | 32 |
| 5,21-48 | 40 | 8,19 | 76 |
| 6,1-7,12 | 49f | 8,26 | 74 |
| 6,1-18 | 44ff | 9,1 | 78 |
| 6,5-15 | 47 | 9,13 | 25 |
| 6,19 | 45f | 9,18 | 69 |
| 6,25 | 121 | 9,18-26 | 73 |

| | | | |
|------------|------------------|-----------|-------------------|
| 9,35 | 31. 285 | 15,24 | 32. 73 |
| 9,36 | 32 | 15,27 | 72 |
| 9,37-10,42 | 30 | 15,28 | 74 |
| 10,5 | 73 | 17,1 | 32 |
| 10,7 | 32 | 17,9 | 32 |
| 10,7-27 | 285 | 17,14-21 | 73 |
| 10,15 | 79 | 18,6-9 | 87 |
| 11,1 | 285 | 18,10-14 | 99 |
| 11,8 | 59 | 18,17 | 88 |
| 11,12f | 119 | 19,2 | 78 |
| 12,7 | 25 | 19,19 | 25 |
| 12,28 | 54 | 19,21 | 81. 98 |
| 12,31-37 | 90 | 20,28 | 99 |
| 13 | 77 | 20,29 | 78 |
| 13,1-3 | 78. 82 | 22,34-40 | 3. 7. 10 |
| 13,1-33 | 86 | 22,35 | 5f |
| 13,1-35 | 77ff | 22,37-39 | 9. 14. 25 |
| 13,4-9 | 79 | 23,8-12 | 90 |
| 13,10-23 | 79ff | 23,23 | 15 |
| 13,19-23 | 80. 84f. 87. 103 | 24,3 | 80 |
| 13,23 | 83 | 24,6-10 | 87 |
| 13,24 | 85 | 24,14 | 31. 79. 285 |
| 13,24-33 | 85 | 24,44 | 82 |
| 13,25 | 99 | 25,21 | 99 |
| 13,27-29 | 87f | 25,23 | 99 |
| 13,31 | 104 | 25,29 | 80 |
| 13,32 | 104 | 25,34-40 | 107 |
| 13,35 | 78 | 25,37 | 103 |
| 13,36 | 87 | 25,41 | 99 |
| 13,36-52 | 77f. 87 | 25,41-46 | 101 |
| 13, 37-39 | 87ff. 95 | 26,5 | 315 |
| 13,37-43 | 80 | 26,13 | 285 |
| 13,39 | 99 | 26,28 | 99 |
| 13,40-42 | 88f | 27,25 | 75 |
| 13,40-43 | 85. 95 | 27,57 | 90 |
| 13,44 | 93. 97 | 27,46 | 115 |
| 13,44-46 | 94 | 28,1f | 339 |
| 13,44-50 | 88. 91f. 104 | 28,16 | 32 |
| 13,45 | 98 | 28,16-20 | 75. 88. 107. 134. |
| 13,45f | 93. 99 | | 286. 294. 320 |
| 13,46 | 100 | 28,19 | 90 |
| 13,47 | 89. 102f | 28,20 | 50 |
| 13,47-50 | 88 | | |
| 13,48 | 96. 102 | <i>Mk</i> | |
| 13,49 | 98. 103 | 3,1-6 | 55 |
| 13,51f | 89. 95 | 4,1-34a | 78f |
| 13,53-58 | 83 | 5,41 | 115 |
| 14,13 | 78 | 4,10 | 87 |
| 14,23 | 32 | 4,11 | 58 |
| 15,21-28 | 73 | 4,12 | 83 |

| | | | |
|-------------|---|-----------|-------------------|
| 4,25 | 80 | 14,62 | 108. 113. 118 |
| 4,33 | 86 | 14,64 | 112f |
| 5,1-20 | 57f | 15,1-15 | 109. 112 |
| 6,7-11 | 56 | 15,2 | 108 |
| 7,11 | 115 | 15,23 | 110 |
| 7,24-30 | 58 | 15,20-39 | 109 |
| 7,24-9,1 | 57 | 15,16-21 | 109 |
| 7,34 | 115 | 15,16-27 | 109f. 112. 114 |
| 8,31 | 108 | 15,29-39 | 109. 112. 114. |
| 8,32 | 116 | | 116f. |
| 8,34 | 112 | 15,33 | 114 |
| 8,38 | 118 | 15,34 | 108. 113f. 116f. |
| 9,5 | 116 | 15,35 | 116 |
| 9,11-13 | 116 | 15,37 | 117 |
| 9,31 | 108 | 15,38 | 114. 117 |
| 10,5f | 7 | 15,39 | 66. 112. 116. 118 |
| 10,23 | 58 | 15,40-47 | 109. 114 |
| 10,25 | 58 | 15,55-64 | 108 |
| 10,33 | 108 | 16,1 | 338 |
| 10,34 | 109 | 16,5 | 339 |
| 10,42 | 59 | 16,14-19 | 134 |
| 10,45 | 113f | 22,46 | 4 |
| 11,27-12,44 | 3f | | |
| 12,1 | 78 | <i>Lk</i> | |
| 12,1-9 | 59 | 1,4 | 146 |
| 12,24-38 | 174 | 1,1-14 | 130 |
| 12,27 | 4 | 1,15-17 | 121 |
| 12,28 | 24 | 1,17 | 122 |
| 12,28-31 | 18 | 1,77 | 121 |
| 12,28-34 | 3. 6ff. 10. 12-17. 19. 21ff. 25. 173 | 2,15 | 332 |
| 13,2 | 112. 117f | 2,29-32 | 142 |
| 13,10 | 118 | 2,44 | 340 |
| 13,24 | 114 | 3,1 | 121 |
| 13,31f | 7 | 3,6 | 142 |
| 13,36-52 | 78 | 3,10-14 | 122 |
| 14,2 | 315 | 3,15-17 | 122 |
| 14,4 | 115 | 3,18 | 121 |
| 14,22-25 | 108. 110. 114 | 3,19 | 121 |
| 14,25 | 55. 110 | 3,21 | 122 |
| 14,27 | 108 | 4,5 | 99 |
| 14,29-32 | 113 | 4,45 | 121 |
| 14,32-42 | 108. 113 | 5,4-7 | 102 |
| 14,34 | 114 | 5,12 | 333 |
| 14,41 | 108 | 5,17 | 333. 336 |
| 14,48 | 113 | 6,20 | 55 |
| 14,49 | 108 | 7,1-10 | 65. 67 |
| 14,53-65 | 112 | 7,8 | 71 |
| 14,55-64 | 113 | 7,11-47 | 73 |
| 14,57-63 | 113 | 7,29 | 122f. |
| | | 7,30 | 120 |

| | | | |
|-----------|------------|------------|---------------|
| 8,11 | 55 | 20,38 | 4 |
| 8,22 | 333. 336 | 20,39 | 6f |
| 9,1 | 343 | 22,14-38 | 134 |
| 9,20 | 128 | 24,4 | 338 |
| 10,2-12 | 56 | 24,41 | 97 |
| 10,7 | 181 | 24,44-52 | 134 |
| 10,9 | 57 | 24,47 | 140. 142. 274 |
| 10,17-24 | 4 | 24,48 | 276 |
| 10,23 | 83 | | |
| 10,25 | 7. 24 | <i>Joh</i> | |
| 10,25-28 | 10ff. 13f | 2,23 | 315 |
| 10,25-37 | 3f. 6 | 3,11 | 282 |
| 10,30 | 315f | 3,22 | 282 |
| 10,30-37 | 308 | 4,22 | 298 |
| 10,31f | 336f | 4,50 | 72 |
| 10,34 | 315 | 7,11 | 315 |
| 10,38-42 | 4 | 8,12 | 282 |
| 11,15 | 57 | 8,15 | 282 |
| 11,19 | 332 | 9,22 | 283 |
| 10,20 | 54ff | 12,24 | 85 |
| 11,32 | 273 | 13-17 | 134 |
| 11,42 | 15 | 15,26 | 282 |
| 12,16-21 | 59 | 19,35 | 282 |
| 13,6 | 332 | 20,21 | 320 |
| 13,18 | 105 | 21,6-11 | 102 |
| 13,19 | 104 | | |
| 13,28 | 125 | <i>Act</i> | |
| 15,10 | 318 | 1,4-9 | 134 |
| 15,15 | 317. 334 | 1,8 | 276f. 319f |
| 15,22 | 318 | 1,21f | 121 |
| 16,1-13 | 120 | 2,6ff | 141 |
| 16,4 | 123 | 2,36ff | 140 |
| 16,9 | 120. 123 | 2,38 | 141 |
| 16,14 | 120. 124 | 4,12 | 288 |
| 16,14-31 | 120 | 4,19 | 324 |
| 16,15 | 122 | 4,27 | 142 |
| 16,16 | 119ff. 123 | 5,13 | 317 |
| 16,15-18 | 120 | 6 | 294 |
| 16,16-18 | 125 | 6,14 | 123 |
| 16,17 | 120. 123f | 7,22 | 326 |
| 16,18 | 124 | 7,25 | 192 |
| 16,19-31 | 59. 124 | 7,38 | 192 |
| 16,27-31 | 125 | 7,53 | 23. 192 |
| 16,29 | 120 | 8,3 | 128 |
| 16,31 | 120 | 8,29 | 317 |
| 17,20 | 55 | 8,4 | 275. 291 |
| 18,5 | 318 | 8,12 | 323 |
| 19,8 | 123 | 9 | 127 |
| 20,1 | 333 | 9,1 | 321f. |
| 20,1-21,4 | 4 | 9,1ff | 136. 138 |

| | | | |
|----------|---------------|----------|------------------------|
| 9,1-19 | 132f | 17,32-34 | 325 |
| 9,1-22 | 128 | 17,34 | 317 |
| 9,1-30 | 128 | 18,2 | 294 |
| 9,15 | 120 131f. 142 | 18,5-7 | 143 |
| 9,19-31 | 132 | 19,9 | 275 |
| 9,26 | 317 | 19,13-20 | 143 |
| 9,26-30 | 130 | 19,23-40 | 143 |
| 9,27 | 323 | 19,34 | 325 |
| 9,31 | 319 | 20 | 146 |
| 9,32-42 | 128. 137 | 20,17-38 | 128. 131. 134. 137f |
| 9,38 | 332 | | |
| 10 | 133. 300 | 20,18-35 | 276 |
| 10,2 | 123 | 21,1ff | 138 |
| 10,28 | 317 | 21,1-17 | 133 |
| 10,34 | 23. 124. 273 | 21,15 | 138 |
| 10,42 | 140 | 21,15-26 | 128 |
| 11,19ff | 275. 291. 295 | 21,17-26 | 132 |
| 11,25 | 340f. | 21,18-26 | 132. 138 |
| 12,7 | 339 | 21,20ff | 123 |
| 12,14 | 97 | 21,21 | 123. 141 |
| 12,25 | 323 | 21,24 | 343 |
| 13 | 273 | 21,25 | 124 |
| 13,1 | 323 | 21,26 | 343 |
| 13,1-24 | 128 | 21,27-36 | 133 |
| 13,6-12 | 143 | 21,28 | 275 |
| 13,15 | 324f. | 21,39 | 142 |
| 13,16 | 143 | 22 | 127 |
| 13,26 | 143 | 22,3 | 326 |
| 13,31 | 130 | 22,3ff | 137 |
| 13,38 | 140 | 22,25-29 | 306 |
| 13,44-48 | 143 | 22,15 | 129f |
| 13,47 | 142 | 22,1-21 | 128 |
| 14 | 128. 273 | 22,17-21 | 130 |
| 14,8-18 | 143 | 22,23-29 | 133 |
| 14,21-23 | 144 | 22,25-29 | 142 |
| 14,14 | 324 | 23,1ff | 137 |
| 14,25-27 | 144 | 23,6 | 123 |
| 15,1 | 123 | 23,6ff | 274 |
| 15,21 | 275 | 23,9 | 142 |
| 15,29 | 124 | 23,12-35 | 133 |
| 16,3 | 123 | 23,17 | 334 |
| 16,4 | 124 | 24,1-23 | 133 |
| 16,16-18 | 143 | 24,5 | 141. 275 |
| 16,29 | 342 | 24,14 | 274 |
| 16,35 | 343 | 24,27 | 133 |
| 16,35-40 | 306 | 25,1-12 | 133 |
| 17 | 273. 302 | 25,9-12 | 306 |
| 17,16-34 | 143 | 26 | 127 |
| 17,22-31 | 273 | 26,2ff | 137 |
| 17,30 | 140 | 26,2-23 | 128 |

| | | | |
|------------|--------------------|-------------|-------------------------------|
| 26,4ff | 274 | 12,1ff | 158 |
| 26,12 | 129 | 12,1-6 | 395 |
| 26,16 | 129 | 12,2 | 165 |
| 26,3 | 123 | 12,9-12 | 159 |
| 26,20 | 130 | 12,9-21 | 158 |
| 26,22 | 142 | 12,10 | 159 |
| 26,27 | 142 | 12,12 | 178 |
| 27 | 128 | 12,15 | 160 |
| 27,1ff | 133 | 12,16 | 159 |
| 28,17 | 123 | 12,17 | 177 |
| 28,21 | 142 | 12,17-21 | 159 |
| 28,17-31 | 132 | 12,19f | 170 |
| 28,23-28 | 143 | 13 | 307f. |
| 28,31 | 138 | 13,7 | 161 |
| | | 13,7-10 | 157f. 165. 171. 173. 182f. |
| <i>Röm</i> | | 13,8 | 160. 162. 166. 172 |
| 1,3f | 267 | 13,8-10 | 159. 161. 165 |
| 1,14 | 297 | 13,9 | 162ff. 166. 172 |
| 1,18-32 | 298 | 13,10 | 164. 172 |
| 1,24-27 | 300. 303 | 13,11-14 | 165 |
| 2,17f | 37 | 13,19 | 3 |
| 2,17-24 | 269. 290. 304 | 14,9 | 176 |
| 2,20 | 15 | 14,17 | 178 |
| 2,23 | 190 | 14,19 | 178 |
| 3,1-4 | 298 | 15,1 | 176. 179 |
| 3,4 | 270 | 15,1-6 | 174 |
| 3,21-26 | 250. 255 | 15,2 | 177. 179 |
| 3,27 | 180. 269 | 15,3 | 177 |
| 3,27-31 | 241. 249. 251-254 | 15,4 | 178f |
| 3,28 | 230 | 15,5 | 178f |
| 4 | 270 | 15,7 | 179 |
| 4,15 | 190 | 15,7-13 | 178 |
| 4,23 | 177 | 15,12 | 178 |
| 5,1 | 156 | 15,13 | 178 |
| 5,9 | 156 | 15,19 | 296 |
| 5,14 | 190 | 15,30 | 304 |
| 6,6 | 180 | | |
| 7,7 | 170 | <i>IKor</i> | |
| 8,4 | 157 | 1,13 | 180 |
| 8,32 | 177 | 1,18 | 269. 302 |
| 9,25 | 229 | 1,23 | 267 |
| 9,31 | 258 | 2,2-5 | 302. 327 |
| 10,4 | 242. 246ff | 2,6 | 165 |
| 10,5 | 268. 270 | 2,8 | 165 |
| 10,5-13 | 259-262 | 3,10ff | 288 |
| 10,8 | 267 | 4 | 389-413. 394 |
| 10,14f | 267 | 4,3 | 400 |
| 11,32 | 199 | 4,9 | 327 |
| 12 | 151. 301. 304. 307 | 4,15 | 198 |

| | | | |
|--------------|----------------------------|---------|--|
| 4,20 | 57 | 1,14 | 299 |
| 5,10 | 306 | 1,15f. | 295 |
| 5,13 | 170 | 1,23f | 128. 133 |
| 6,1-8 | 300f. | 2,1-10 | 190. 304 |
| 6,12-19 | 300. 303 | 2,2 | 267 |
| 7,12ff | 272. 306 | 2,7 | 270 |
| 7,16 | 328 | 2,10-13 | 154 |
| 9,9 | 170. 177 | 2,14ff | 154. 169 |
| 9,19ff | 181 | 2,15f | 230-233. 238 |
| 9,19-23 | 299 | 2,19 | 180 |
| 9,21 | 181 | 2,20 | 177 |
| 9,27 | 267 | 2,21 | 196 |
| 10,11 | 177 | 3 | 270 |
| 10,23 | 307 | 3,2 | 269 |
| 10,30 | 177 | 3,9 | 185 |
| 11,23-25 | 234. 237 | 3,10-12 | 242. 246ff |
| 15,3 | 180 | 3,10-14 | 191 |
| 15,3-5 | 61. 154. 267 | 3,11 | 196 |
| 15,8f | 128 | 3,13 | 180 |
| 15,11f | 267 | 3,14 | 185 |
| 15,21ff | 299 | 3,15 | 166. 185f |
| 15,28b | 60 | 3,15-18 | 188 |
| 15,35-49 | 208. 218f. 222. 228 | 3,16 | 184f. 187. 191 |
| 15,35-58 | 206f. 224f | 3,17 | 166. 184. 187 |
| 15,36-41 | 203f. 207ff. 222 | 3,18 | 184. 186f. 268 |
| 15,39-41 | 203f. 206-209. 211. 222 | 3,19ff | 167. 184. 187f. 190ff. 194ff. 199. 201 |
| 15,42b-44a | 211f. 215 | 3,19-25 | 185. 201 |
| 15,44b-55 | 213. 215. 218 | 3,20 | 184. 193ff |
| 15,46-49 | 215ff | 3,21 | 195f |
| 15,50 | 218f. 222f | 3,22 | 189. 197ff |
| 15,51b-52a | 219-222 | 3,22-24 | 191 |
| | | 3,22-25 | 184 |
| | | 3,23 | 198f. |
| | | 3,24 | 187. 197. 200 |
| | | 3,25 | 200 |
| | | 3,26-28 | 169. 298. 304. |
| | | 3,26-29 | 185 |
| | | 3,28 | 309 |
| | | 3,29 | 186 |
| | | 4,1 | 166 |
| | | 4,8-10 | 169 |
| | | 4,21ff | 166. 168 |
| | | 4,24 | 186. 198 |
| | | 4,25f | 168 |
| | | 5,3 | 169ff |
| | | 5,6 | 166 |
| | | 5,11 | 267 |
| | | 5,13 | 169f |
| <i>IIKor</i> | | | |
| 1,1 | 271 | | |
| 1,19 | 267 | | |
| 2,10 | 70 | | |
| 2,14 | 271 | | |
| 2,17 | 290 | | |
| 4,5 | 267 | | |
| 5,21 | 64 | | |
| 10-13 | 271 | | |
| 11,4 | 267 | | |
| 11,32 | 199 | | |
| <i>Gal</i> | | | |
| 1,4 | 177 | | |
| 1,13f | 128 | | |
| 1,13-17 | 133 | | |

| | | | |
|----------------|-----------------------------------|-------------------|------------|
| 5,13-15 | 151. 157. 166f. 172ff. 182f | 4,11f. 4,13-18 | 301 305 |
| 5,13-6,10 | 173 | 4,17b | 60 |
| 5,14 | 3. 166. 170ff | | |
| 5,15 | 170. 172 | <i>ITim</i> | |
| 5,16 | 167 | 1,18 | 86 |
| 5,16-6,10 | 167 | 2,2 | 86 |
| 5,17-25 | 167 | 2,5 | 194 |
| 5,18 | 170 | 2,5-7 | 278 |
| 5,23 | 170 | 2,6 | 277 |
| 5,24 | 181f | 2,7 | 277 |
| 5,25 | 173 | 3,16 | 277f. |
| 5,26-6,10 | 167. 173 | 5,14 | 279 |
| 6,1 | 174. 179 | 6,1 | 279 |
| 6,2 | 157. 170. 172ff. 176. 181. 183 | 6,12-14 6,13 | 278 277 |
| 6,3 | 176 | | |
| 6,14 | 180 | <i>IITim</i> | |
| 28,6 | 339 | 1,8 | 277f. |
| | | 1,10 | 279 |
| <i>Eph</i> | | 1,11 | 277f. |
| 1,13 | 279 | 4,2 | 277f. |
| 2,5 | 327 | 4,17 | 277f. |
| 2,11 | 281 | | |
| 2,17 | 279 | <i>Tit</i> | |
| 3,6 | 279 | 1,2f. | 278 |
| 3,8 | 279. 327 | 1,3 | 277 |
| 6,15-19 | 279 | 2,5 | 279 |
| <i>Phil</i> | | <i>Hebr</i> | |
| 1,15 | 267 | 11,26 | 179 |
| 2,5-11 | 268 | | |
| 3,4-6 | 299 | <i>Jak</i> | |
| 3,6 | 128 | 1,1-3,13 | 368 |
| 4,7 | 199 | 1,12 | 372 |
| <i>Kol</i> | | 2,15f | 121 |
| 1 | 286 | 5,12 | 372 |
| 1,13ff | 304 | 5,17 | 372 |
| 1,15ff | 280 | <i>IPetr</i> | |
| 1,22 | 279 | 1,5 | 199f |
| 2,11-15 | 280 | 1,11 | 176 |
| 4,11 | 280 | 5,8 | 84 |
| 4,17 | 280 | <i>IIPetr</i> | |
| <i>I Thess</i> | | | 134 |
| 1,8 | 272 | | |
| 1,9f. | 271 | <i>IJoh</i> | |
| 2,9 | 267 | 1,2 | 284 |
| 4,1-12 | 151. 301 | 4,14 | 284 |

| | | | |
|------------|-----|----------|-----|
| 5,6ff | 284 | 3,14 | 285 |
| 5,9ff | 284 | 11,3 | 285 |
| <i>Apk</i> | | 22,16-18 | 285 |
| 1,2 | 285 | 22,20 | 285 |
| 1,5 | 285 | | |
| 2,13 | 285 | | |

Frühchristliche Schriften

| | | | |
|----------------|--------|---------------------|-----|
| <i>Barn</i> | | <i>Act.Joh</i> | |
| 2,6 | 172 | 56 | 335 |
| 19,2 | 9 | <i>EvThom</i> | |
| 19,5 | 9 | 25 | 10 |
| 21,8 | 181 | 82 | 21 |
| <i>I Clem</i> | | 96 | 106 |
| 5,7 | 320 | Euseb | |
| 42,3f | 288 | <i>Praep.Evang.</i> | |
| <i>II Clem</i> | | VIII 7,9 | 17 |
| 18,2 | 258 | Hippolyt | |
| <i>Did</i> | | Ref. IX 26,1 | 54 |
| 1,2 | 8f. 14 | Irenäus | |
| 93,2 | 10 | Haer III 7,2 | 188 |
| 93,2f | 9 | Isidor v. Pelusium | |
| Herm | | Ep. II 158 | 383 |
| <i>sim</i> | | Ep. IV 10 | 383 |
| 1,3 | 70 | Origenes | |
| 1,5 | 231 | Contra Cels. III 32 | 117 |
| <i>mand</i> | | Tertullian | |
| 1,1 | 18f. | Apol. 21,19 | 117 |
| <i>vis</i> | | | |
| 3,9,6 | 231 | | |
| Polyk | | | |
| 3,3 | 9f. | | |
| Justin | | | |
| <i>Dial</i> | | | |
| 67,9 | 327 | | |

Pagane Literatur

Apuleius

Met.

I 15,4 328

VI 1,2 328

VI 5,4 328

Diodorus Siculus

III 16,6 231

IV 32,3 231

XVIII 3,1 231

Epiktet

Diss.

I 12,21 315

I 25,8 71

I 25,10f 71

II 6,6 231

II 20,30 328

II 22,31 328

II 25,2 328

IV 1,91 337

IV 4,26 315

IV 7,23 231

Enchir.

45 329

Frgm.

97 200

Gellius

Noct. Attic. 16,13 297

Herodot

I 24,5 258

Marc Aurel

VI 30 20

Platon

Epin.

980b 258

Leg.

768c 258

769e 258

951d 339

960b 258

Prot.

325d 321

Plinius d. J.

Ep.

X 96,5 54

X 96,7 166

X 97,1 54

Plutarch

Mor.

750e 254

780e 258

Polybius

XVIII 8,2 231

Tacitus

Hist. V 5 43

Xenophon

Mem. IV 4,16 246

Xenophon v. Ephesus

Ephesiaka

I 2,2 315

IV,2 111f

V 11,2 315

Autorenregister

| | | | |
|------------------|---------------------|-------------------|---------------------|
| Abrahams, I. | 15. 17 | Berger, K. | 73. 92. 96. 112. |
| Achelis, E.C. | 391 | | 114. 153. 156. |
| Adalian, R.P. | 368 | | 204. 235. 242. |
| Adjémian, Ch. | 346. 361f. 368. | | 292. 338 |
| | 372 | Bertram, G. | 24. 168. 315 |
| Adolph, H. | 390 | Best, E. | 114 |
| Ahern, B.M. | 205 | Betz, H.D. | 44. 167. 169. 173. |
| Aland, B. | 359f. 367. 379 | | 185f. 188f. 191f. |
| Aland, K. | 359f. 367 | | 194f. 197-199. |
| Albertz, M. | 15 | | 231f. 244 |
| Albrecht, E. | 265 | Betz, O. | 86. 89. 91 |
| Alexanian, J.M. | 354. 358. 373 | Beutler, J. | 281 |
| Allison, D.C. | 65. 67-69. 71. | Beyer, K. | 335 |
| | 74-76 | Blinzler, J. | 316 |
| Allo, E.-B. | 204 | Bloch, E. | 26 |
| Amphoux, Chr.-B. | 350. 359f. 366f. | Böcher, O. | 20 |
| | 374. 379 | Bodem, A. | 78 |
| Anasyan, H.A. | 359 | Boll, F. | 331 |
| Audet, J.-P. | 9 | Bömer, F. | 297 |
| Baasland, E. | 46 | Bonsack, B. | 158. 161 |
| Bachmann, M. | 154f. 190. 193- | Borgen, P. | 147 |
| | 195. 200. 231. | Bornhäuser, K. | 321 |
| | 239. 247 | Bornkamm, G. | 14-16. 19. 21f. |
| Bachmann, Ph. | 204. 223. 230 | | 26f. 48. 92. 138. |
| Badenas, R. | 254. 255. 257f. | | 290 |
| Balz, H. | 38 | Bovon, F. | 67 |
| Bammel, E. | 186 | Bowker, J.W. | 324 |
| Barrett, C.K. | 205. 329 | Brandenburger, E. | 217. 227 |
| Barth, G. | 5. 24f. 40f. 81. 92 | Braumann, G. | 115 |
| Barth, K. | 204. 208 | Braun, B.H. | 19. 26. 40. 54 |
| Batiffol, P. | 316 | Braun, H. | 204. 208 |
| Bauer, J.B. | 21. 32. 104 | Brewer, D.I. | 178 |
| Bauer, K.-A. | 204 | Brewer, D.L. | 248 |
| Bauer, W. | 288. 331 | Breytenbach, C. | 382 |
| Bauernfeind, O. | 318. 324 | Bring, R. | 193 |
| Baumbach, G. | 88 | Broer, I. | 155 |
| Baumgarten, J. | 205 | Brown, S.A. | 146. 285 |
| Bechtler, S.R. | 259 | Brox, N. | 106. 140. 266 |
| Becker, J. | 20. 53. 152. 205. | Bruce, F.E. | 318. 324. 340 |
| | 207 | Bucher, T.G. | 223 |
| Bedrossian, M. | 359 | Bultmann, R. | 5f. 19. 27. 51. 53. |
| Beißer, F. | 51f. | | 204. 208. 290. 316 |
| Belleville, L.L. | 171 | Burchard, Ch. | 23. 39. 136. 139. |
| Bellinzoni, A.J. | 9f. | | 143. 145. 227. |
| Bencze, A.L. | 158 | | 241. 243. 248. |
| Benoit, P. | 323 | | 273. 316f. 320f. |

- | | | | |
|--------------------|---------------------|----------------------------|-------------------|
| | 325. 327f. 345. | Dietrich, W. | 127 |
| | 358. 372. 382f | Dietzelbinger, Ch. | 155. 328 |
| Burger, Ch. | 31. 76 | Dihle, A. | 16 |
| Cadbury, H.J. | 324 | Dinkler, E. | 27 |
| Cadoux, A.T. | 92-94 | Dobschütz, D. v. | 321f. |
| Carr, A.W. | 268 | Dodd, C.H. | 53. 55 |
| Carrez, M. | 206 | Dormeyer, D. | 110 |
| Carson, D.A. | 85 | Doughty, D.J. | 328 |
| Catchpole, D.R. | 67-71. 73 | Dunn, J.D.G. | 155. 230. 235f. |
| Classen, C.J. | 167 | | 241. 243. 246. |
| Cohn, M. | 322 | | 248f. 256f. 260 |
| Conzelmann, H. | 33. 40. 53. 56. | Duplacy, J. | 359 |
| | 119. 121. 126. | Dupont, J. | 29. 34f. 78. 88. |
| | 130f. 135. 145. | | 90-93. 135. 323f. |
| | 204. 208. 214. | Düsterdieck, F. | 390 |
| | 216. 219-222. | Eberhard, A. | 335 |
| | 318f. 325. 340. | Eckstein, H.-J. | 243-246. 260 |
| | 342f. | Eichholz, G. | 29. 38. 42. 93. |
| Coulie, B. | 346. 361 | | 100. 336 |
| Cowe, S.P. | 345. 354. 358. | Elliott, J.K. | 359 |
| | 361f. 366-368. | Erevanc ^{ci} , O. | 368 |
| | 372. 386 | Erlemann, K. | 92. 94 |
| Cox, C. | 346. 354. 358f. | Fábrega, V. | 210 |
| | 366. 368. 372 | Fanning, B.M. | 70 |
| Cramer, J.A. | 350. 367. 381-383. | Farrer, A.M. | 35 |
| | 385 | Fascher, E. | 28 |
| Cranfield, C.E.B. | 11. 155. 158. 178f. | Fehlandt, C. | 204 |
| | 253. 255 | Finsterbusch, K. | 171. 238. 242 246 |
| Cranford, M. | 245 | Fischer, B. | 360 |
| Crossan, J.D. | 92. 96f. | Fischer, T. | 337 |
| Crüsemann, F. | 153. 185. 192. 298 | Fischer, U. | 226 |
| Cullmann, O. | 44 | Flusser, D. | 5. 24-26 |
| Dabelstein, R. | 267 | Foitzheim, F. | 204 |
| Danker, F.W. | 113 | Fonkic, B.L. | 359 |
| Daube, D. | 8. 15f. 34 | Frankemölle, H. | 29. 34f. 94 |
| Dautzenberg, G. | 291 | Friedrich, G. | 38. 52. 59. 78. |
| Dauvillier, J. | 79 | | 251. 265 |
| Davies, G.N. | 261 | Fuchs, E. | 55. 57. 92. 106 |
| Davies, W.D. | 30. 35. 37. 44. 46. | Fuks, A. | 66 |
| | 65. 67-69. 71. 74f | Gaechter, P. | 4 |
| Deißmann, A. | 316. 338 | Gallagher, J.T. | 359 |
| Delling, G. | 114. 143. 257. | Gensichen, H.-W. | 51f. 56. 58. 60. |
| | 265. 329 | | 265 |
| Denis, A.-M. | 66 | Georgi, D. | 266. 290. 292 |
| Der Nersessian, S. | 348 | Gerhardsson, B. | 44. 92 |
| Derrett, J.D.M. | 92. 97. 338 | Gerhardt, O. | 330 |
| Devisch, M. | 28 | Gese, H. | 116 |
| Dibelius, M. | 33. 41. 126. 128. | Getty, M.A. | 254 |
| | 130. 138. 317. 284 | Glöckner, R. | 340 |
| Didier, M. | 78 | Glombitza, O. | 92-94. 100 |

- Gnilka, J. 37. 65. 68. 71. 74.
79-84. 88. 91. 103.
105. 108-110.
116-118
- Goldammer, K. 266
- Goppelt, L. 28. 40. 42. 57.
266. 328
- Gordon, T.D. 168. 201
- Goulder, M.D. 30. 35. 37. 43. 47.
92. 94
- Graß, H. 204
- Gräßer, E. 52. 54. 56
- Greeven, H. 266
- Gregory, C.R. 359. 362. 368f.
- Grelot, P. 236
- Grimal, P. 337
- Grobel, K. 336
- Grosheide, F.W. 205
- Grundewald, W. 359
- Grundmann, W. 11. 16. 20. 32f.
46f. 80f. 83. 100.
315. 330. 332f.
336. 338. 342
- Güllich, E. 95
- Gundry, R.H. 5. 11. 82
- Haenchen, E. 6f. 14. 126. 130.
139. 315. 317f.
321f. 325. 340.
342f.
- Hägg, T. 110
- Hahn, F. 29. 36. 46. 51. 56-
58. 92. 102. 265f.
283. 289f.
- Hannick, Ch. 345. 359f.
- Hanse, H. 246
- Hanssen, O. 30. 33. 38. 42. 45.
47
- Hare, D.R.A. 35
- Harnack, A. von 294
- Harnisch, W. 96
- Hatzidiakis, G.N. 334
- Hauck, F. 16
- Hays, R.B. 174f.
- Heeckerens, P. 58
- Heiligenthal, R. 210
- Heitsch, E. 245-247
- Held, H.J. 5. 24f. 27. 31. 40.
75. 81. 92
- Hengel, M. 30. 51. 58. 62.
109. 234. 265f.
- Hensell, G.M. 269. 293. 341
204
- Hering, J. 206
- Hermisson, H.-J. 51
- Herrmann, I. 206
- Hill, D. 285
- Hoffmann, P. 31. 34. 57. 60.
204. 224
- Hofius, O. 21. 152. 164. 167.
174f. 185. 189.
221. 226. 233.
235. 241-243. 245.
247f. 251-253.
258f.
- Hofmann, J. 360. 386
- Hogan, L.P. 71
- Holtz, T. 5. 7. 11. 138. 153.
241f.
- Horbat, W.K. 336
- Horn, F.W. 151. 167
- Horner, G. 368
- Hübner, H. 38. 40. 42f. 157.
167. 171. 189.
232. 243. 247f.
252. 256. 260
- Hummel, R. 5. 25. 41
- Hunzinger, C.-H. 104
- Janssens, Y. 66
- Jens, W. 330
- Jensen, H. 359. 384
- Jeremias, G. 208. 219. 237
- Jeremias, J. 5-7. 10f. 15f. 20f.
26. 28. 30. 32f. 37.
41. 44. 51-54. 56-
58. 79. 100. 115.
119. 185. 315f.
319. 337f.
- Jervell, J. 126. 130. 139
- Jinbanchian, M.M. 358
- Jones, F.S. 167. 169
- Juckel, A. 360
- Judge, E.A. 293
- Jülicher, A. 105. 337
- Junack, K. 359. 366
- Jüngel, E. 4. 64. 92
- Kaestli, J.-D. 145. 147
- Karrer, M. 237
- Käsemann, E. 37. 146f. 158. 165.
176f. 251. 307
- Kasting, H. 51. 58. 60. 266.

- | | | | |
|-------------------------|--|------------------|--|
| | 289f. 320 | Lehmann, H. | 355. 360. 370. 373. 379-381 |
| Kazimierski, C.R. | 118 | Leloir, L. | 345. 350f. 354f. 359f. 368-370. 372f. 378-381. 384f. 386 |
| Kertelge, K. | 106 | Liebers, R. | 235 |
| Kim, S. | 233 | Lietzmann, H. | 34. 205. 208 |
| Kingsbury, J.D. | 79-84. 88. 90-92. 97 | Lightfoot, J. | 335. 337 |
| Kippenberg, H.G. | 53 | Lincoln, A.T. | 205 |
| Kirchhoff, R. | 77. 157. 169 | Lindemann, A. | 152f. 280 |
| Klein, G. | 55. 126f. 129f. 139. 145. 288. 322. 341f | Linnemann, E. | 6. 13. 15f. 100. 116 |
| Klostermann, E. | 4. 19. 44. 330. 332 | Lippert, P. | 266. 287 |
| Kluge, F. | 342 | Lips, H. v. | 277 |
| Koch, D.-A. | 164. 176. 178. 197. 246 | Lietzmann, H. | 327 |
| Koch, K. | 52 | Ljungman, H. | 163 |
| Koch, N. | 8 | Löning, K. | 127f. 136-138. 140-143. 145-147 |
| Konradt, M. | 236. 253 | Löwenstein, K. | 92. 98 |
| Kopp, C. | 331 | Lohfink, G. | 73. 126. 147. 339 |
| Köster, H. | 9f. 14 | Lohmeyer, E. | 4. 17. 24. 330 |
| Kothgasser, A.M. | 78 | Lohr, C.H. | 29 |
| Kouymijan, D. | 362 | Lohse, E. | 30. 39. 41. 205 |
| Krämer, M. | 78. 81. 92 | Lorenzmeier, Th. | 54 |
| Kränk, E. | 141 | Luck, U. | 29. 33. 43 |
| Kratz, R. | 27 | Lüdemann, G. | 219. 221 |
| Kraus, W. | 190. 256 | Ludwig, H. | 139 |
| Krause, Ch. | 28 | Lührmann, D. | 5. 7. 28f. 35. 37f. 40f. 44. 54. 60. 108. 118. 186. 269. 298. 310 |
| Kremer, J. | 90 | Luz, U. | 32. 65. 67-69. 73- 75. 81. 102. 106. 206 |
| Kretschmar, G. | 61. 288f. | | |
| Kretzer, A. | 31. 80. 88. 92 | Lyonnet, S. | 158. 160-162. 164. 359f. 379 |
| Kroll, G. | 335 | Macholz, Ch. | 167 |
| Krüger, H. | 27 | Magaß, W. | 92 |
| Kümmel, W.G. | 30. 55f. 119-122. 206 | Manson, T.W. | 11-13 |
| Künzel, G. | 78. 92 | Marguerat, D. | 65. 74 |
| Künzle, B.O. | 358 | Marshall, I.H. | 119. 122. 124 |
| Kürzinger, J. | 29 | Marxsen, W. | 152. 162 |
| Kuhn, H.-W. | 53. 55. 61. 109. 236. 269 | Massaux, E. | 27 |
| Kuhn, K.G. | 51. 55 | Mattern, L. | 210 |
| Kuß, O. | 205 | Matthiesen, K. | 28 |
| Lagrange, M.-J. | 332. 337. 359 | Mawet, F. | 370 |
| Lake, K. | 324 | Mayor, J.B. | 384f. |
| Lambronic <i>o</i> , N. | 349. 351. 354. 361. 367. 370 | Mayser, E. | 171 |
| Lampe, P. | 161 | McLean, B.H. | 245 |
| Lange, J. | 27. 32. 285 | | |
| Larsson, E. | 205 | | |
| Laws, S. | 384 | | |
| Légasse, S. | 15 | | |

- Menoud, P.-H. 319
Merk, O. 151f. 159. 167.
329
Merklein, H. 52. 54. 92. 189.
191-193. 201. 230
Metzger, B.M. 359f. 279
Meyer, J. 391f.
Meyer, P. 254
Meyer, R.P. 279
Meyer, W. 205
Michel, H.-J. 127f. 134f. 137.
140. 144f. 147f.
Michel, O. 17. 19. 26. 158.
177. 289
Mink, G. 360. 386
Moffatt, J. 205
Molitor, J. 345. 350. 367. 373
Monselewski, W. 12. 336
Moore, W.E. 123
Morissette, R. 206
Mouradian, P. 358. 367
Müller, K. 234. 240
Müller, U.B. 266. 285. 292
Munck, J. 134. 323. 344
Murphy, D.J. 205
Mußner, F. 167. 170. 185-189.
191. 193. 195.
197. 243. 385f.
Neitzel, H. 232
Nellessen, E. 272
Neuhäusler, E. 13. 15f. 328
Niebergall, A. 392. 398
Niebuhr, K.-W. 153f. 234
Nierynck, F. 333
Nikolainen, A.T. 205
Nissen, A. 43
Nock, A.D. 211. 266
Norden, E. 212
O'Neill, J.C. 126. 273. 276
O'Rourke, J.J. 68
Oegema, G.S. 255
Oepke, A. 194. 266
Ollrog, W.-H. 139. 272
Ortkemper, F.-J. 158. 160
Osten-Sacken, P. 257. 268
Outtier, B. 350. 358-360. 367.
374. 379
Overbeck, F. 145
Papanikolaou, A.D. 110
Parker, P. 324
Peddinghaus, C.D. 108. 115
Perrin, N. 21. 52. 54. 92
Perry, B.E. 335
Pesch, R. 108f. 116
Philonenko, M. 316. 319. 321
Plümacher, E. 138
Plummer, A. 205. 332
Pokorny, P. 30. 142
Polag, A. 60
Preuschen, E. 325. 327. 337.
342. 344
Preuß, H.D. 92
Qimron, E. 236
Quecke, H. 386
Radermacher, L. 335
Radl, W. 216. 218
Raible, W. 95
Räisänen, H. 157. 233. 249.
251f.
Ramaroson, L. 338
Rau, E. 232f
Rehkopf, F. 6. 11
Reicke, B. 328. 341
Reinmuth, E. 153f.
Reiser, M. 74. 238. 240. 244
Rengstorf, K.H. 6. 119. 122. 320.
332f. 336. 340
Renoux, A.(Ch.) 345. 350f. 360.
366-369. 381f.
384-386
Rese, M. 141
Rhodes, E.F. 346. 359. 362. 370
Rhyne, C.T. 252. 254
Richard, W.L. 345. 359
Richardson, P. 144. 266
Richter, G. 147
Riekkinen, V. 158f. 161
Riesenfeld, H. 193f.
Riesner, R. 238. 240
Riebler, P. 316
Robertson, A. 205
Robinson, W.C. 129
Roetzel, C.J. 210
Röhser, G. 259
Rolffs, E. 393. 396
Roloff, J. 56f.
Rothfuchs, W. 24. 39. 85f. 92
Ruppert, L. 110
Shnorhali, S. 349f. 367f. 373

- Saake, H. 220
 Sänger, D. 225. 227. 232f.
 237. 240. 245.
 247. 255
 Samuelia, Th.J. 362. 366. 373
 Sand, A. 30. 33. 36f. 39-41.
 43. 205
 Sandelin, K.-G. 205
 Sarkissian, G. 358
 Sauer, J. 154
 Schade, H.-H. 205. 216
 Schalit, A. 67
 Schaller, B. 51. 63. 225
 Schenk, W. 96
 Schille, G. 60
 Schirmer, D. 321f
 Schlatter, A. 33. 38. 205. 220
 Schleusner, J.F. 336
 Schlier, H. 158. 163. 272
 Schmid, H.H. 116
 Schmid, J. 5. 7. 11. 13. 36
 Schmidt, K.H. 345. 358. 367
 Schmidt, K.L. 4. 6. 317
 Schmithals, W. 53. 119. 159. 163.
 176f. 215
 Schmitt, R. 345. 359
 Schnackenburg, R. 8. 32. 36-38. 52
 Schneemelcher, W. 57. 294
 Schneider, G. 6. 11. 36. 119f.
 124
 Schnelle, U. 238
 Schniewind, J. 21. 31f. 38. 113.
 117. 206. 330
 Schottroff, L. 29. 205. 209f. 222
 Schrage, W. 152f.
 Schram, T.L. 283
 Schramm, T. 7. 92. 98. 333f
 Schreiber, J. 109. 113. 115. 117
 Schreiner, T.R. 155. 235
 Schultzen, F. 389
 Schulz, S. 38. 60. 151f. 341
 Schulze, G. 126
 Schulze, W.A. 331
 Schürmann, H. 6f. 174. 332-334.
 343
 Schütz, F. 144. 146
 Schweitzer, A. 156
 Schweizer, E. 19. 22. 28. 30f.
 34f. 37-39. 44. 46.
 78. 81. 83. 85.
 100. 225. 316.
 330. 332f.
 206
 Scroggs, R. 65
 Segbroeck, F. v. 204. 338
 Sellin, G. 66f.
 Shatzman, J. 319. 339
 Sherwin-White, A. 349f. 367f. 373
 Shnorhali, S. 205
 Sider, R.J. 359
 Siebert, F. 86
 Silva, M. 368, 374
 Soden, H. v. 8
 Spicq, C. 204
 Sporlein, B. 334
 Springhetti, A. 367. 386
 Staab, K. 339
 Staats, R. 126. 342f.
 Stahlin, G. 244
 Stanley, C.D. 134. 138
 Stauffer, E. 114. 120. 122. 124
 Stegemann, E. 120. 122. 125
 Stegemann, W. 108. 116f.
 Steichele, H.-J. 5. 288
 Stendahl, K. 203f. 206f.
 Stenger, W. 66
 Stern, M. 136
 Stokholm, N. 127. 131-133. 136-
 140. 142. 145f.
 343
 Stone, M.E. 346. 358f. 362.
 366. 373
 Strathmann, H. 140. 266
 Strecker, G. 5f. 10. 18. 25. 31f.
 34f. 39f. 78. 82f.
 85. 152. 156
 Strobel, A. 154. 160
 Strugnell, J. 236
 Stuhlmacher, P. 31. 152. 154. 195.
 221. 230. 233.
 238. 250. 267
 360
 Stutz, E. 40-43
 Suggs, M.J. 5
 Suhl, A. 110
 Surkau, H.-W. 210
 Synofzik, E. 119
 Taeger, J.-W. 145. 147
 Talbert, C.H. 347. 362
 Tanielian, A.

- Tcherikover, V.A. 66
 Ter-Movsesjan, M. 359
 Theisohn, J. 78. 87
 Theißen, G. 54. 60. 69. 73f.
 115f. 213. 266.
 289. 291. 293
 Thiel, H. v. 335
 Thiele, W. 360. 386
 Thielmann, F. 234
 Thierry, J.M. 345
 Thompson, W.G. 31
 Thyen, H. 27. 65. 77. 147.
 219. 227. 298
 Tilborg, S. v. 32. 44
 Till, W.C. 345
 Toki, K. 110
 Tomson, P.J. 153f.
 Törner, H. 204
 Trilling, W. 28
 Trittes, A.A. 266
 Trocmé, E. 10. 79. 321
 Turner, C.H. 79
 Uhlhorn, F. 393f. 396. 410
 Uhlhorn, G. 399
 Uhlig, S. 386
 Unnik, W.C. v. 37. 154. 160. 319f.
 327
 Usami, K. 205
 Usener, H. 331
 Vielhauer, Ph. 126
 Vögtle, A. 53. 60. 212. 330
 Vööbus, A. 359
 Vollenweider, S. 167
 Vouga, F. 92
 Wachtel, K. 360
 Wainwright, M. 76
 Walker, R. 43f.
 Walter, N. 34f.
 Walther, J.A. 160
 Weber, O. 398
 Weber, R. 360
 Wedderburn, A.M. 228
 Weder, H. 78. 96. 105
 Wegner, U. 65. 67-72
 Weiß, J. 14. 205. 213. 215.
 327
 Weitenberg, J. 358
 Wellhausen, J. 69
 Wendland, H.-D. 205
 Wendt, H.H. 317. 324. 342
 Wenham, D. 77. 79
 Westermann, A. 335
 Westermann, C. 92
 Wikenhauser, A. 325
 Wilckens, U. 141. 158-160. 178.
 223. 230. 249f.
 252. 260. 273.
 330. 332. 336.
 339f
 Wilkens, W. 80. 92
 Wilson, S.G. 135. 154
 Windisch, H. 36. 43
 Wink, W. 119
 Wischmeyer, O. 152. 164
 Wolf, E. 23
 Wolff, Ch. 205. 216. 218.
 222. 287
 Wolff, H.W. 114
 Wong, K.-C. 65. 75f.
 Wrege, H.-Th. 7. 23. 29. 34. 108
 Young, N.H. 168. 197-200
 Zahn, Th. 246. 330
 Zeitounian, A. 359
 Zekiyani, B.L. 386
 Zeller, D. 59. 89. 115. 230.
 241. 267. 270
 Zerwick, M. 334
 Zingg, P. 144
 Zink, J. 330. 332. 337
 Zmijewski, J. 145

Sachregister

- Abraham 74. 76. 125. 167. 185f. 187.
194f. 197. 242f. 253
- Abrahamskinder/-kindschaft 186. 239.
242
- Abrahamsverheißung 191
Abschiedsrede 134
Adam 268. 214f. 216. 218. 222
- Adam-Christus-Thematik 216
Allegorese 105
Almosen 44f. 123
Antithesen 40f. 42f. 44. 212f
Antinomist 40
Apokalypse/apokalyptisch 52. 59. 118.
136
Apologetik 130. 145
Apostel 131. 140. 142
- Apostelamt 63
- Apostelkonzil 154. 190. 250. 304. 341
- Apostelkreis 32
- Zwölferkreis/Zwölf 62. 276. 320
Auferstehung 99. 151. 209f. 211. 214f.
217f. 219. 223. 228. 262
- der Toten 211. 217f. 221
Auferweckung 204. 210f. 218. 224
- Jesu 63. 216. 223f. 267. 325
- der Toten 209. 220. 222f
- Basileia (s. auch Reich Gottes) 31f. 35f.
40. 46. 48. 80
Bekehrung (s. auch Metanoia) 45. 59.
123. 129f. 136. 227. 232. 244
Bekenntnis 261. 279
Bergpredigt 27-50. 79. 250. 287
Berufung 63f. 132f. 140. 271
Beschneidung 155. 230. 233. 239. 242.
250. 261
Beten 44f
Bund 186
Buße 31. 245
Bußruf 58
- Christologie/christologisch 63. 174.
223f. 262. 267f
- Damaskus 128f. 132. 136. 139. 157.
199. 233
- Damaskuserlebnis 233
Dekalog 20. 25. 164. 183
Diaspora 18. 74f. 153. 249
Diasporajude 15. 62
Diatribe 211
Doxa 206. 209
- Ehebruch 124
Eifer 255. 261
Elia 116
Engel 168. 189. 192. 194f. 226f. 339
Entsöhnung 156
Epochenwechsel 200
Erfüllung 325. 239. 241. 254. 257
- Erfüllungszitat 39. 78. 82
Erhöhung 61. 144
Erkenntnis 94. 249
Erlöser 228
Erlösung 250
Erniedrigung 108
Eschatologie/eschatologisch 39. 59. 63.
137. 151. 178. 196. 221f. 237
- Eschaton 39. 85. 105
Ethik 152. 174. 181f. 234. 287
Evangelium 118. 129. 138. 174. 268-
270. 273. 279
Existenzphilosophie 135
Exorzismus 54. 59
- Fasten 44f
Feindschaft 143
- Tod als Feind 224
Fest 315
Finger (Gottes) 54f. 63
Fleisch (s. auch Sarx) 166f. 203
- Fleischessubstanz 209
Fluch 186. 201f. 242f. 245. 248. 259
Freiheit 166. 170. 329
- Gebet 225
Gebot 16f. 18f. 40. 91. 151. 153. 173.
182. 202. 245f. 259
- Dekaloggebote 42. 163
- Einzelgebot 3f. 12. 20. 23. 164. 246
- Gebotseinschränkung 49
- Gebotserfüllung 39. 46. 49

- größtes Gebot 24
- Grundgebote 301
- Reinheitsgebote 163
- Geheimnis (s. auch Mysterium) 79-81.
84. 86. 88. 94f. 103f
- Geist 151. 165. 167. 169. 171. 210.
214. 225. 238. 275
- Geistbegabung 156. 168
- Geistesempfang 185
- Geistesgaben 301
- Gerechtigkeit 24f. 35. 40. 45f. 103.
107. 196f. 241f. 243. 259f. 262
- Gerechtigkeit Gottes 64. 196. 255f.
257
- Gericht 99. 102. 132. 167. 169. 210
- Endgericht 36
- Gerichtsankündigung 114
- Gerichtsdrohung 36
- Gerichtengel 103f
- Gerichtsinstrument (Tora) 241
- jüngstes Gericht 199
- Geschöpf 207. 211
- Gesetz (s. auch Tora) 11. 15. 18. 24.
39. 45. 49. 58. 91. 119-125. 151. 167.
170. 181. 187. 196
- Gesetzesverständnis 15. 24. 43
- Gesetzeswort 14
- Christusgesetz 151-183
- Einzelgesetz 162
- Summe des Gesetzes 12
- Zeremonialgesetz 25
- Gewalt 321
- Glaube 72. 74. 85. 152. 155. 162. 185.
199f. 231f. 238. 241. 244. 248. 253f.
270. 298
- Glaubensgehorsam 261
- Glaubensgerechtigkeit 231. 235. 241.
248f. 254. 258f. 260f
- Glaubenszweifel 87
- Gleichnisse Jesu 55. 77-107
- Glosse 215
- Götzendienst 226
- Goldene Regel 43. 49f
- Gottesdienst 22
- Gottesfürchtige(r) 22. 68. 244. 274. 295
- Gotteskindschaft 242
- Gottessohnschaft/Sohn Gottes 117f
- Gottesvolk/Volk Gottes 62f. 64. 234
- Grab 340
- Halacha 236f
- Heiden 37. 59. 67. 73. 76. 88. 93. 107.
123. 141. 143. 145. 155. 168f. 178.
183. 187. 189. 196. 226. 230f. 238.
243f. 249. 253. 256. 258
- Heidenchristen 124. 238. 244. 251.
254
- Heidenkirche 130
- Heil 58. 74. 120. 131. 141. 169. 226.
242. 256. 294. 325
- Endheil 53
- Heilsbedeutung 262
- Heilsereignis 209
- Heilserwartung 58
- Heilsgemeinde 178
- Heilsgeschehen 58
- Heilsgeschichte/heilsgeschichtlich 39.
60. 119f. 131. 145
- Heilshoffnung 58
- Heilsplan 140
- Heilsvollendung 53
- Heilswillen 101
- Heiland 113
- Heiligtum 117
- Heiligung 156. 306
- Heilungswunder 129
- Hellenisten 233f. 235. 266. 291. 294
- Hermeneutik 188
- Himmel 36. 105. 216f. 226f
- Himmelreich 79-81. 85f. 90-92. 94-
96. 99. 102f
- himmlisch 206f. 216
- himmlische Welt 80
- Herrschaft
- Gottes 52
- der Sünde 199
- politische 54
- Hoffnung 93. 162. 178f
- Hoherpriester 112
- Identität 206f. 210. 230
- Imperativ 36
- Indikativ 36
- Individualität 207
- Inkarnation 216
- Interpolation 82
- Isaak 74. 76
- Jakob 74. 76
- Judenchristen 123. 232f. 238. 250f. 254

- Jünger 32. 45. 57. 79f. 84. 87. 101.
105f. 237
- Kindermord 331
- Kirche 134. 144. 289
- Kirchenzucht 88
- Kollekte 304
- Kraft (Gottes) 54
- Kreuz 109f. 112. 115f. 117. 151. 174.
180. 268
- Kreuzesnachfolge 183
 - Kreuzigung 109f. 182
 - Kreuzigungsbericht 109
- Kultverweigerung 305
- Kulturen 299. 309
- Leben 248. 259
- ewiges Leben 4. 157
- Lehrer der Gerechtigkeit 237
- Leib 203f. 206f. 208f. 211f. 215. 218f.
225
- Leib Christi 280. 299
 - Himmelsleiber 208
- Leiden 110. 132
- Leidensankündigung 116
 - Leidensweissagung 99
- Liebe 152f. 159f. 11f. 164. 170
- Liebesgebot 3. 8f. 14. 19. 21. 23. 25f.
41. 43. 49. 152. 157. 163. 338
 - Liebesforderung 162
 - Bruderliebe 8
 - Feindesliebe 47. 338
 - Gottesliebe 8
 - Nächstenliebe(gebot) 157f. 162. 164.
166. 172f. 175f. 180. 182. 238
- Lösegeld 99
- Logos 282
- Lohnmotiv 46
- Magie 143
- Magier 330
- Manna 227
- Menschenfischer 102
- Menschensohn 59. 84. 88. 92. 98f.
101f. 103f. 105f
- Messianität (s. auch Christologie) 113.
141
- Metanoia (s. auch Bekehrung) 32. 226
- Metaphysik 213
- Mischehe 328
- Mission 51. 59-65. 102f. 107. 132. 321.
265. 288f
- Heidenmission 141. 181. 230. 233f.
238. 271
 - Missionsarbeit 144
 - Missionsauftrag 50
 - Missionsbefehl 286. 320
 - Missionserfahrung 129
 - Missionserfolg 85
 - Missionsgeschichte 51. 60
 - Missionsreden 128
 - Missionsreisen 128
 - missionarisch 48. 84. 103. 129. 161
 - Weltmission 143
- Mittler 192f
- Mitverantwortung 310
- Mose 41. 167f. 170. 187. 192f. 194.
200. 202. 225. 234. 259f
- Mysterium (s. auch Geheimnis) 219.
221
- Mythologie 209
- Nachfolge 32. 50. 73
- Nessushemd 219
- Obrigkeit 161. 163. 165
- Offenbarung 89. 188. 269
- Offenbarungsempfänger 83
- Ontologie/ontologisch 63
- Opferkult 13. 15
- Brandopfer 3
 - Opfervorschriften 163
 - Schlachtopfer 3
- Ostern 84. 103. 237
- Osterereignis 129
 - Ostererfahrung 290
- Pädagoge 197. 248
- Paradies 227
- Paränese 13. 23. 58. 151f. 159. 238
- Obrigkeitsparänese 158f
- Parusie 63. 145. 204. 209. 211. 216.
218f. 220. 224. 272
- Parusieverzögerung 146
- Passionsgeschichte 6. 32
- Patriarchen 225
- Pentateuch 16. 65. 180. 187. 247
- Pharisäer 4. 24f. 39. 44. 79. 120. 122f.
124. 234
- Pilatus 109

- Pneuma/pneumatisch 179. 04. 212f.
 214f. 216. 221. 223f. 227
 Polytheismus 143
 Popularphilosophie 46
 Posaune 221
 Prädestination 197
 Präexistenz 216
 Predigt 82. 84. 119f
 - Missionspredigt 185. 267. 274. 277f.
 279. 281
 - Sabbatpredigt 324
 Presbyter 144
 Propagandaliteratur 128
 Prophet 38. 44. 49. 61. 84. 86. 91. 119f.
 121f. 229. 252. 261. 282
 - Prophezeiung 48
 - Pseudopropheten 50
 - falsche Propheten 87
 - prophetisch 48
 Proselyt 16. 62. 225f. 238
 Prozeß 142. 144
 - Prozeßbericht 131f. 133
 - Prozeßgegner 131

 Qumrangemeinde 58

 Rabbine(n) 17f. 43. 90. 229. 248
 - rabbinische Literatur 37
 Rechtfertigung 59. 151. 156. 181. 231f.
 233. 235f. 237f. 239. 242. 250. 252f.
 254
 - Rechtfertigungslehre 156f. 230
 Rechtsforderung 261
 Rechtsverzicht 42
 Reich Gottes (s. auch Basileia) 3. 21.
 52f. 55-57. 59. 61. 63f. 75. 80. 92.
 104. 109. 119f. 125. 286
 - Gegenwart des Reichs Gottes 56. 92
 Reichtum 84. 89
 Rettung 167

 Sabbat 52
 Sadduzäer 3. 6. 24
 Sakramente 284
 Sarx (s. auch Fleisch) 206f. 208
 Sch^cma 15f
 Schöpfer 18. 222. 225
 - Schöpferwille 222
 Schöpfung 207. 209. 211. 213. 222f
 - Neuschöpfung 63f. 214. 221f

 Schrift 215. 247
 - Schriftbeweis 176. 246
 - Schriftgebrauch 256
 Schriftgelehrte(r) 3f. 10. 12f. 16. 18.
 22f. 24f. 32. 39f. 44. 90f. 104. 112.
 122
 Schuld 189
 Schulgespräch 14
 Schwurverbot 49
 Segen 186f. 202. 243f. 245
 Segregation 305
 Seligpreisung 34-36. 55. 58
 Semitismus 333
 Septuaginta 65. 159
 Sinai 63. 195. 234. 238
 Sklave 69-71. 73. 170. 197. 297
 Sklaverei 166f. 170
 Soma 208. 212. 215. 221. 223f
 Soteriologie/soteriologisch 92. 99. 154.
 243. 251
 Sozialkontakte 300
 Stammvater 214. 216f
 Staubkloß 214
 Steuern 165f
 Steuerpflicht 165
 Streitgespräch(e) 6f. 10
 Sühneleiden 177
 Sühneriten 245
 Sühnetod 63
 Sühnewirkung 201
 Sünde/Sünder 49. 58. 62. 88. 121. 180.
 185. 190. 197f. 212. 214. 224. 260
 - Sündenspiegel 252
 - Sündenvergebung 121
 Sukzession 135
 Syllogismus 193. 195
 Synagoge 31. 143
 Synhedrium 142
 Synoptische Tradition 28

 Taufe 156. 169
 Tempel 18. 58. 117f. 128. 234
 - Tempeldienst 22
 - Tempelvorhang 109. 117
 - Tempelwort 112
 - Tempelzerstörung 118
 - neuer Tempel 136
 Testament 186
 Teufel 89. 103
 - Teufelskinder 87

- Tod 213. 215. 217. 219. 227. 237f. 262.
 267. 325
 - Todesstrafe 249
 - Todesurteil 189
 Tora (s. auch Gesetz) 16. 151-155. 159.
 162f. 165. 168. 171. 173. 175. 180.
 182f. 190f. 196. 200. 202. 230. 235.
 241f. 245. 252f. 254-261
 - Torauslegung 153. 237
 - Toraerfüllung 245
 - Toragebote 153
 - Toragehorsam 152. 154. 231. 235f.
 243f. 245
 - Toravorschriften 164
 - Sinaitora 171f. 186f. 189f. 191f. 194f.
 196f. 199f. 202
 - Summe der Tora 17
 Trübsal 89

 Unglaube 74
 Unheil 75. 257
 Urmarkus 5. 15

 Vaterunser 152
 Verderben (ewiges) 73
 Verfehlung 47
 Verfolger 129. 234
 Verfolgung 89. 295
 Vergebung 121
 Verheißung 57. 91. 167. 178. 186f.
 191. 195f. 227. 270. 325
 Verkündigung 133. 135. 141f. 146. 261
 Verstockung 83. 259

 Verstockungsabsicht 83
 Versuchung 113
 Verwandlung 220. 222. 225. 227
 Vollendung 254
 Völkerwallfahrt 59
 Vollmacht 99. 108. 115. 286

 Wahrheit 112. 168
 Wanderradikale 266
 Weisheit 47. 85. 94. 269
 Weissagung 112. 125
 Werke 257. 259
 - gute Werke 36
 - Gericht nach den Werken 210
 - Werke des Gesetzes 151. 154f. 230.
 234f. 236f. 239. 244. 246
 Wunder 48. 54. 72f. 76. 78
 - Wundergeschichten 58
 - Wundermacht 74

 Zeloten 54
 Zeuge 132. 143
 - Zeugenschaft 142
 - Zeugnis 142f. 145. 276f. 285
 Zion 59
 Zöllner 58f. 88
 Zorn (Gottes) 249
 Zufluchtsstadt 226f
 Zukunft 218
 Zungenreden 303
 Zusammenleben (multikulturell) 293.
 310

Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament

Alphabetische Übersicht der ersten und zweiten Reihe

- Anderson, Paul N.*: The Christology of the Fourth Gospel. 1996. *Band II/78.*
- Appold, Mark L.*: The Oneness Motif in the Fourth Gospel. 1976. *Band II/1.*
- Arnold, Clinton E.*: The Colossian Syncretism. 1995. *Band II/77.*
- Avemarie, Friedrich und Hermann Lichtenberger* (Hrsg.): Bund und Tora. 1996. *Band 92.*
- Bachmann, Michael*: Sünder oder Übertreter. 1992. *Band 59.*
- Baker, William R.*: Personal Speech-Ethics in the Epistle of James. 1995. *Band II/68.*
- Balla, Peter*: Challenges to New Testament Theology. 1997. *Band II/95.*
- Bammel, Ernst*: Judaica. Band I 1986. *Band 37* – Band II 1997. *Band 91.*
- Bash, Anthony*: Ambassadors for Christ. 1997. *Band II/92.*
- Bauernfeind, Otto*: Kommentar und Studien zur Apostelgeschichte. 1980. *Band 22.*
- Bayer, Hans Friedrich*: Jesus' Predictions of Vindication and Resurrection. 1986. *Band II/20.*
- Bell, Richard H.*: Provoked to Jealousy. 1994. *Band II/63.*
- No One Seeks for God. 1998. *Band 106.*
- Bergman, Jan*: siehe *Kieffer, René*
- Betz, Otto*: Jesus, der Messias Israels. 1987. *Band 42.*
- Jesus, der Herr der Kirche. 1990. *Band 52.*
- Beyschlag, Karlmann*: Simon Magus und die christliche Gnosis. 1974. *Band 16.*
- Bittner, Wolfgang J.*: Jesu Zeichen im Johannesevangelium. 1987. *Band II/26.*
- Bjerkelund, Carl J.*: Tauta Egeneto. 1987. *Band 40.*
- Blackburn, Barry Lee*: Theios Anēr and the Markan Miracle Traditions. 1991. *Band II/40.*
- Bockmuehl, Markus N.A.*: Revelation and Mystery in Ancient Judaism and Pauline Christianity. 1990. *Band II/36.*
- Böhlig, Alexander*: Gnosis und Synkretismus. Teil 1 1989. *Band 47* – Teil 2 1989. *Band 48.*
- Böttrich, Christfried*: Weltweisheit – Menschheitsethik – Urkult. 1992. *Band II/50.*
- Bolyki, János*: Jesu Tischgemeinschaften. 1997. *Band II/96.*
- Büchli, Jörg*: Der Poimandres – ein paganisiertes Evangelium. 1987. *Band II/27.*
- Bühner, Jan A.*: Der Gesandte und sein Weg im 4. Evangelium. 1977. *Band II/2.*
- Burchard, Christoph*: Untersuchungen zu Joseph und Aseneth. 1965. *Band 8.*
- Studien zur Theologie, Sprache und Umwelt des Neuen Testaments. Hrsg. von D. Sänger. 1998. *Band 107.*
- Cancik, Hubert* (Hrsg.): Markus-Philologie. 1984. *Band 33.*
- Capes, David B.*: Old Testament Yaweh Texts in Paul's Christology. 1992. *Band II/47.*
- Caragounis, Chrys C.*: The Son of Man. 1986. *Band 38.*
- siehe *Fridrichsen, Anton.*
- Carleton Paget, James*: The Epistle of Barnabas. 1994. *Band II/64.*
- Ciampa, Roy E.*: The Presence and Function of Scripture in Galatians 1 and 2. 1998. *Band II/102.*
- Crumpp, David*: Jesus the Intercessor. 1992. *Band II/49.*
- Deines, Roland*: Jüdische Steingefäße und pharisäische Frömmigkeit. 1993. *Band II/52.*
- Die Pharisäer. 1997. *Band 101.*
- Dietzfelbinger, Christian*: Der Abschied des Kommenden. 1997. *Band 95.*
- Dobbeler, Axel von*: Glaube als Teilhabe. 1987. *Band II/22.*
- Du Toit, David S.*: Theios Anthropos. 1997. *Band II/91*
- Dunn, James D.G.* (Hrsg.): Jews and Christians. 1992. *Band 66.*
- Paul and the Mosaic Law. 1996. *Band 89.*
- Ebertz, Michael N.*: Das Charisma des Gekreuzigten. 1987. *Band 45.*
- Eckstein, Hans-Joachim*: Der Begriff Synneidesis bei Paulus. 1983. *Band II/10.*
- Verheißung und Gesetz. 1996. *Band 86.*
- Ego, Beate*: Im Himmel wie auf Erden. 1989. *Band II/34.*
- Eisen, Ute E.*: siehe *Paulsen, Henning.*
- Ellis, E. Earle*: Prophecy and Hermeneutic in Early Christianity. 1978. *Band 18.*
- The Old Testament in Early Christianity. 1991. *Band 54.*
- Enmulat, Andreas*: Die ‚Minor Agreements‘. 1994. *Band II/62.*
- Ensor, Peter W.*: Jesus and His ‚Works‘. 1996. *Band II/85.*
- Eskola, Timo*: Theodicy and Predestination in Pauline Soteriology. 1998. *Band II/100.*

- Feldmeier, Reinhard*: Die Krisis des Gottessohnes. 1987. *Band II/21*.
 – Die Christen als Fremde. 1992. *Band 64*.
Feldmeier, Reinhard und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Die Heiden. 1994. *Band 70*.
Flecher-Louis, Crispin H.T.: Luke-Acts: Angels, Christology and Soteriology. 1997. *Band II/94*.
Forbes, Christopher Brian: Prophecy and Inspired Speech in Early Christianity and its Hellenistic Environment. 1995. *Band II/75*.
Fornberg, Tord: siehe *Fridrichsen, Anton*.
Fossum, Jarl E.: The Name of God and the Angel of the Lord. 1985. *Band 36*.
Frenschkowski, Marco: Offenbarung und Epiphanie. Band 1 1995. *Band II/79* – Band 2 1997. *Band II/80*.
Frey, Jörg: Eugen Drewermann und die biblische Exegese. 1995. *Band II/71*.
 – Die johanneische Eschatologie. Band I. 1997. *Band 96*. – Band II. 1998. *Band 110*.
Fridrichsen, Anton: Exegetical Writings. Hrsg. von C.C. Caragounis und T. Fornberg. 1994. *Band 76*.
Garlington, Don B.: 'The Obedience of Faith'. 1991. *Band II/38*.
 – Faith, Obedience, and Perseverance. 1994. *Band 79*.
Garnet, Paul: Salvation and Atonement in the Qumran Scrolls. 1977. *Band II/3*.
Gese, Michael: Das Vermächtnis des Apostels. 1997. *Band II/99*.
Gräßer, Erich: Der Alte Bund im Neuen. 1985. *Band 35*.
Green, Joel B.: The Death of Jesus. 1988. *Band II/33*.
Gundry Volf, Judith M.: Paul and Perseverance. 1990. *Band II/37*.
Hafemann, Scott J.: Suffering and the Spirit. 1986. *Band II/19*.
 – Paul, Moses, and the History of Israel. 1995. *Band 81*.
Hartman, Lars: Text-Centered New Testament Studies. Hrsg. von D. Hellholm. 1997. *Band 102*.
Heckel, Theo K.: Der Innere Mensch. 1993. *Band II/53*.
Heckel, Ulrich: Kraft in Schwachheit. 1993. *Band II/56*.
 – siehe *Feldmeier, Reinhard*.
 – siehe *Hengel, Martin*.
Heiligenthal, Roman: Werke als Zeichen. 1983. *Band II/9*.
Hellholm, D.: siehe *Hartman, Lars*.
Hemer, Colin J.: The Book of Acts in the Setting of Hellenistic History. 1989. *Band 49*.
Hengel, Martin: Judentum und Hellenismus. 1969, ³1988. *Band 10*.
 – Die johanneische Frage. 1993. *Band 67*.
 – Judaica et Hellenistica. Band 1. 1996. *Band 90*. – Band 2. 1998. *Band 109*.
Hengel, Martin und *Ulrich Heckel* (Hrsg.): Paulus und das antike Judentum. 1991. *Band 58*.
Hengel, Martin und *Hermut Löhr* (Hrsg.): Schriftauslegung im antiken Judentum und im Urchristentum. 1994. *Band 73*.
Hengel, Martin und *Anna Maria Schwemer*: Paulus zwischen Damaskus und Antiochien. 1998. *Band 108*.
Hengel, Martin und *Anna Maria Schwemer* (Hrsg.): Königsherrschaft Gottes und himmlischer Kult. 1991. *Band 55*.
 – Die Septuaginta. 1994. *Band 72*.
Herrenbrück, Fritz: Jesus und die Zöllner. 1990. *Band II/41*.
Herzer, Jens: Paulus oder Petrus? 1998. *Band 103*.
Hoegen-Rohls, Christina: Der nachösterliche Johannes. 1996. *Band II/84*.
Hofius, Otfried: Katapausis. 1970. *Band 11*.
 – Der Vorhang vor dem Thron Gottes. 1972. *Band 14*.
 – Der Christushymnus Philipper 2,6-11. 1976, ²1991. *Band 17*.
 – Paulusstudien. 1989, ²1994. *Band 51*.
Hofius, Otfried und *Hans-Christian Kammler*: Johannesstudien. 1996. *Band 88*.
Holtz, Traugott: Geschichte und Theologie des Urchristentums. 1991. *Band 57*.
Hommel, Hildebrecht: Sebasmata. Band 1 1983. *Band 31* – Band 2 1984. *Band 32*.
Hvalvik, Reidar: The Struggle for Scripture and Covenant. 1996. *Band II/82*.
Kähler, Christoph: Jesu Gleichnisse als Poesie und Therapie. 1995. *Band 78*.
Kammler, Hans-Christian: siehe *Hofius, Otfried*.
Kamlah, Ehrhard: Die Form der katalogischen Paränese im Neuen Testament. 1964. *Band 7*.
Kieffer, René und *Jan Bergman* (Hrsg.): La Main de Dieu / Die Hand Gottes. 1997. *Band 94*.
Kim, Seyoon: The Origin of Paul's Gospel. 1981, ²1984. *Band II/4*.
 – „The ‚Son of Man‘“ as the Son of God. 1983. *Band 30*.
Kleinknecht, Karl Th.: Der leidende Gerechtfertigte. 1984, ²1988. *Band II/13*.
Klinghardt, Matthias: Gesetz und Volk Gottes. 1988. *Band II/32*.

- Köhler, Wolf-Dietrich:** Rezeption des Matthäusevangeliums in der Zeit vor Irenäus. 1987. *Band II/24.*
- Korn, Manfred:** Die Geschichte Jesu in veränderter Zeit. 1993. *Band II/51.*
- Koskenniemi, Erkki:** Apollonios von Tyana in der neutestamentlichen Exegese. 1994. *Band II/61.*
- Kraus, Wolfgang:** Das Volk Gottes. 1996. *Band 85.*
- siehe **Walter, Nikolaus.**
- Kuhn, Karl G.:** Achtzehngebet und Vaterunser und der Reim. 1950. *Band I.*
- Laansma, Jon:** I Will Give You Rest. 1997. *Band II/98.*
- Lampe, Peter:** Die stadtrömischen Christen in den ersten beiden Jahrhunderten. 1987, ²1989. *Band II/18.*
- Lau, Andrew:** Manifest in Flesh. 1996. *Band II/86.*
- Lichtenberger, Hermann:** siehe **Avemarie, Friedrich.**
- Lieu, Samuel N.C.:** Manichaeism in the Later Roman Empire and Medieval China. ²1992. *Band 63.*
- Loader, William R.G.:** Jesus' Attitude Towards the Law. 1997. *Band II/97.*
- Löhr, Gebhard:** Verherrlichung Gottes durch Philosophie. 1997. *Band 97.*
- Löhr, Hermut:** siehe **Hengel, Martin.**
- Löhr, Winrich Alfred:** Basilides und seine Schule. 1995. *Band 83.*
- Luomanen, Petri:** Entering the Kingdom of Heaven. 1998. *Band II/101.*
- Maier, Gerhard:** Mensch und freier Wille. 1971. *Band 12.*
- Die Johannesoffenbarung und die Kirche. 1981. *Band 25.*
- Markschies, Christoph:** Valentinus Gnosticus? 1992. *Band 65.*
- Marshall, Peter:** Enmity in Corinth: Social Conventions in Paul's Relations with the Corinthians. 1987. *Band II/23.*
- Meade, David G.:** Pseudonymity and Canon. 1986. *Band 39.*
- Meadors, Edward P.:** Jesus the Messianic Herald of Salvation. 1995. *Band II/72.*
- Meißner, Stefan:** Die Heimholung des Ketzers. 1996. *Band II/87.*
- Mell, Ulrich:** Die „anderen“ Winzer. 1994. *Band 77.*
- Mengel, Berthold:** Studien zum Philipperbrief. 1982. *Band II/8.*
- Merkel, Helmut:** Die Widersprüche zwischen den Evangelien. 1971. *Band 13.*
- Merklein, Helmut:** Studien zu Jesus und Paulus. Band 1 1987. *Band 43.* – Band 2 1998. *Band 105.*
- Metzler, Karin:** Der griechische Begriff des Verzeihens. 1991. *Band II/44.*
- Metzner, Rainer:** Die Rezeption des Matthäusevangeliums im 1. Petrusbrief. 1995. *Band II/74.*
- Mittmann-Richert, Ulrike:** Magnifikat und Benediktus. 1996. *Band II/90.*
- Niebuhr, Karl-Wilhelm:** Gesetz und Paränese. 1987. *Band II/28.*
- Heidenapostel aus Israel. 1992. *Band 62.*
- Nissen, Andreas:** Gott und der Nächste im antiken Judentum. 1974. *Band 15.*
- Noormann, Rolf:** Irenäus als Paulusinterpret. 1994. *Band II/66.*
- Obermann, Andreas:** Die christologische Erfüllung der Schrift im Johannes-evangelium. 1996. *Band II/83.*
- Okure, Teresa:** The Johannine Approach to Mission. 1988. *Band II/31.*
- Paulsen, Henning:** Studien zur Literatur und Geschichte des frühen Christentums. Hrsg. von Ute E. Eisen. 1997. *Band 99.*
- Park, Eung Chun:** The Mission Discourse in Matthew's Interpretation. 1995. *Band II/81.*
- Philonenko, Marc (Hrsg.):** Le Trône de Dieu. 1993. *Band 69.*
- Pilhofer, Peter:** Presbyteron Kreiton. 1990. *Band II/39.*
- Philippi. Band 1 1995. *Band 87.*
- Pöhlmann, Wolfgang:** Der Verlorene Sohn und das Haus. 1993. *Band 68.*
- Pokorný, Petr und Josef B. Souček:** Bibelauslegung als Theologie. 1997. *Band 100.*
- Prieur, Alexander:** Die Verkündigung der Gottesherrschaft. 1996. *Band II/89.*
- Probst, Hermann:** Paulus und der Brief. 1991. *Band II/45.*
- Räsänen, Heikki:** Paul and the Law. 1983, ²1987. *Band 29.*
- Rehkopf, Friedrich:** Die lukanische Sonderquelle. 1959. *Band 5.*
- Rein, Matthias:** Die Heilung des Blindgeborenen (Joh 9). 1995. *Band II/73.*
- Reinmuth, Eckart:** Pseudo-Philo und Lukas. 1994. *Band 74.*
- Reiser, Marius:** Syntax und Stil des Markusevangeliums. 1984. *Band II/11.*
- Richards, E. Randolph:** The Secretary in the Letters of Paul. 1991. *Band II/42.*
- Riesner, Rainer:** Jesus als Lehrer. 1981, ³1988. *Band II/7.*
- Die Frühzeit des Apostels Paulus. 1994. *Band 71.*
- Rissi, Mathias:** Die Theologie des Hebräerbriefs. 1987. *Band 41.*
- Röhser, Günter:** Metaphorik und Personifikation der Sünde. 1987. *Band II/25.*
- Rose, Christian:** Die Wolke der Zeugen. 1994. *Band II/60.*

- Rüger, Hans Peter: Die Weisheitsschrift aus der Kairoer Geniza. 1991. *Band 53*.
- Sänger, Dieter: Antikes Judentum und die Mysterien. 1980. *Band II/5*.
- Die Verkündigung des Gekreuzigten und Israel. 1994. *Band 75*.
- siehe Burchard, Chr.
- Salzmann, Jorg Christian: Lehren und Ermahnen. 1994. *Band II/59*.
- Sandnes, Karl Olav: Paul – One of the Prophets? 1991. *Band II/43*.
- Sato, Migaku: Q und Prophetie. 1988. *Band II/29*.
- Schaper, Joachim: Eschatology in the Greek Psalter. 1995. *Band II/76*.
- Schimanowski, Gottfried: Weisheit und Messias. 1985. *Band II/17*.
- Schlichting, Günter: Ein jüdisches Leben Jesu. 1982. *Band 24*.
- Schnabel, Eckhard J.: Law and Wisdom from Ben Sira to Paul. 1985. *Band II/16*.
- Shutter, William L.: Hermeneutic and Composition in I Peter. 1989. *Band II/30*.
- Schwartz, Daniel R.: Studies in the Jewish Background of Christianity. 1992. *Band 60*.
- Schwemer, Anna Maria: siehe Hengel, Martin
- Scott, James M.: Adoption as Sons of God. 1992. *Band II/48*.
- Paul and the Nations. 1995. *Band 84*.
- Siegert, Folker: Drei hellenistisch-jüdische Predigten. Teil I 1980. *Band 20* – Teil II 1992. *Band 61*.
- Nag-Hammadi-Register. 1982. *Band 26*.
- Argumentation bei Paulus. 1985. *Band 34*.
- Philon von Alexandrien. 1988. *Band 46*.
- Simon, Marcel: Le christianisme antique et son contexte religieux I/II. 1981. *Band 23*.
- Snodgrass, Klyne: The Parable of the Wicked Tenants. 1983. *Band 27*.
- Söding, Thomas: Das Wort vom Kreuz. 1997. *Band 93*.
- siehe Thüsing, Wilhelm.
- Sommer, Urs: Die Passionsgeschichte des Markusevangeliums. 1993. *Band II/58*.
- Souček, Josef B.: siehe Pokorný, Petr.
- Spangenberg, Volker: Herrlichkeit des Neuen Bundes. 1993. *Band II/55*.
- Speyer, Wolfgang: Frühes Christentum im antiken Strahlungsfeld. 1989. *Band 50*.
- Stadelmann, Helge: Ben Sira als Schriftgelehrter. 1980. *Band II/6*.
- Strobel, August: Die Stunde der Wahrheit. 1980. *Band 21*.
- Stuckenbruck, Loren T.: Angel Veneration and Christology. 1995. *Band II/70*.
- Stuhlmacher, Peter (Hrsg.): Das Evangelium und die Evangelien. 1983. *Band 28*.
- Sung, Chong-Hyon: Vergebung der Sünden. 1993. *Band II/57*.
- Tajra, Harry W.: The Trial of St. Paul. 1989. *Band II/35*.
- The Martyrdom of St. Paul. 1994. *Band II/67*.
- Theißen, Gerd: Studien zur Soziologie des Urchristentums. 1979, ³1989. *Band 19*.
- Thornton, Claus-Jürgen: Der Zeuge des Zeugen. 1991. *Band 56*.
- Thüsing, Wilhelm: Studien zur neutestamentlichen Theologie. Hrsg. von Thomas Söding. 1995. *Band 82*.
- Tsuji, Manabu: Glaube zwischen Vollkommenheit und Verweltlichung. 1997. *Band II/93*.
- Twelftree, Graham H.: Jesus the Exorcist. 1993. *Band II/54*.
- Visotzky, Burton L.: Fathers of the World. 1995. *Band 80*.
- Wagener, Ulrike: Die Ordnung des „Hauses Gottes“. 1994. *Band II/65*.
- Walter, Nikolaus: Praeparatio Evangelica. Hrsg. von Wolfgang Kraus und Florian Wilk. 1997. *Band 98*.
- Wander, Bernd: Gottesfürchtige und Sympathisanten. 1998. *Band 104*.
- Watts, Rikki: Isaiah's New Exodus and Mark. 1997. *Band II/88*.
- Wedderburn, A.J.M.: Baptism and Resurrection. 1987. *Band 44*.
- Wegner, Uwe: Der Hauptmann von Kafarnaum. 1985. *Band II/14*.
- Welck, Christian: Erzählte ‚Zeichen‘. 1994. *Band II/69*.
- Wilk, Florian: siehe Walter, Nikolaus.
- Wilson, Walter T.: Love without Pretense. 1991. *Band II/46*.
- Zimmermann, Alfred E.: Die urchristlichen Lehrer. 1984, ²1988. *Band II/12*.